

Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ascomyceten.

Von

Otto Jaap.

In den Jahrgängen XXXIX (1897), S. 73—74 und XLII (1900), S. 269—270 dieser Verhandlungen habe ich ein Verzeichnis der bei Triglitz beobachteten parasitischen Exoasceen und Erysipheen veröffentlicht. Ich lasse nun einen Nachtrag hierzu und eine Aufzählung der übrigen dort gesammelten Ascomyceten nebst Bemerkungen und den Diagnosen einiger neuer Arten folgen.

Als neu für die Wissenschaft wurden bei Triglitz folgende 21 Arten aufgefunden: *Ciboria fagi*, *Ciboria scoparia*, *Eriopeziza albolateritia*, *Dasyscypha rosae*, *D. typhae*, *Pezizella Jaapii*, *Unguicularia limosa*, *Belonium junci*, *Pseudopeziza Jaapii*, *Pyrenopeziza salicis capreae*, *Patellaria gregaria*, *Nectria flammeola*, *N. incrustans*, *Herpotrichia appendiculata*, *Melanopsamma Jaapiana*, *Melomastia lignicola*, *Mycosphaerella oxyacanthae*, *Sphaerulina Rehmiana*, *Metasphaeria equiseti*, *Valsella crataegi* und *Diaporthe immaculata*. — Folgende seltene Arten, die zum Teil für die Mark neu sind, verdienen ferner hier hervorgehoben zu werden: *Lachnea dulmeniensis*, *Ascobolus Crouani*, *Ciboria repanda*, *Sclerotinia abii* und *S. pruni spinosae*, *Dasyscypha dematiicola*, *Phialea epibrya*, *Beloniella osiliensis*, *Cenangella radulicola*, *Dermatea crataegi*, *D. fuispora*, *Tympanis saligna*, *Cryptomyces maximus*, *Aulographum Jaapii*, *Pachyphloeus citrinus*, *Seymesia pulchella*, *Melanospora macrospora*, *Nectria leptosphaeriae*, *Ophionectria cerea*, *Torrubia clavulata*, *Herpotrichia tenuispora*, *Rosellinia belgica*, *Bizzozzeria veneta*, *Metasphaeria affinis*, *Gnomonia rosae*, *Eutypa hydroidea*, *Valsa opulina* und *Valsaria foedans*.

Viele der neuen und seltenen Arten sind in meinem Exsiccatenwerk „Fungi selecti exsiccati“ zur Verteilung gelangt; die Nummer ist bei der betreffenden Spezies zitiert worden. Einige Pilze ge-

langten auch in Rehms Ascomyceten und Sydows Mycotheca germanica zur Ausgabe. — Die systematische Anordnung geschah nach der Bearbeitung der Pilze in den Natürlichen Pflanzenfamilien von Engler und Prantl, womit indes nicht gesagt sein soll, daß ich mich mit diesem System in Einverständnis befände; die Bezeichnung der Nährpflanzen erfolgte nach den Florenwerken von Ascherson und Graebner, sodass die Autorenbezeichnung wegbleiben konnte.

Beim Studium der Ascomyceten hatte ich mich vielseitiger Unterstützung zu erfreuen, wofür ich auch an dieser Stelle herzlichen Dank sage! Herr Professor Dr. C. Brick gestattete freundlichst die Benutzung der reichhaltigen Bibliothek und Sammlungen der Station für Pflanzenschutz in Hamburg; die Herren Prof. Dr. von Höhnel und Dr. Weese revidierten meine Nectria-Sammlung; Herr W. Kirschstein sah einen Teil der Sphaeriales durch, und auch Herr Prof. Dr. P. Magnus hat mir bereits früher einige Ascomyceten bestimmt. Zu ganz besonderem Dank aber bin ich Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. H. Rehm verpflichtet, der fast alle seltenen und kritischen Arten gesehen und viele zuerst determiniert hat. Nur mit seiner stets bereitwilligen Hilfe ist es mir möglich geworden, das Verzeichnis zu einer gewissen Vollständigkeit zu bringen und schon jetzt veröffentlichen zu können.

Ascomycetes.

Hemiascineae.

Protomyces macrosporus Unger. Auf *Aegopodium podagraria* häufig.

Protodiscineae.

1. *Exoasceae.*

(Vgl. die Aufzählung in diesen Verhandlungen 1897, S. 73—74!)

Exoascus crataegi (Fuckel) Sadeb. — Fungi sel. exs. n. 28a und b.

E. Tosquinetii (West.) Sadeb. — Fungi sel. exs. n. 305a.

E. insititiae Sadeb. — Fungi sel. exs. n. 51.

E. turgidus Sadeb. — Fungi sel. exs. n. 351.

E. betulinus (Rostr.) P. Magn. Auch auf *Betula pubescens* × *verrucosa*.

Taphria aurea (Pers.) Fr. Auch auf *Populus nigra*.

T. betulæ (Fuckel) Johans. Auch auf *Betula pubescens* × *verrucosa*.

Magnusiella potentillae (Farlow) Sadeb. — Fungi sel. exs. n. 7a. — Vgl. diese Verh. 1905, S. 80! Gehört zur Gattung *Exoascus*.

2. Ascocorticiaceae.

Ascocorticium anomatum (Ell. et Harkn.) Schroet. (*A. albidum* Bref.). Auf der Innenseite der Rinde faulender Kiefernstümpfe nicht selten; bei Hamburg häufig.

Helvellineae.**1. Geoglossaceae.**

Mitrla pusilla (Nees) Fr. Auf faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 87. — Vgl. diese Verhandl. 1905, S. 81!

Microglossum viride (Pers.) Gillet. Unter Gebüsch an Grabenwänden in der Heide.

M. atropurpureum (Batsch) Gillet. Auf einer grasigen Trift mit *Geoglossum nigratum*.

Geoglossum ophioglossoides (L.) Sacc. Zwischen Gras in Gebüsch; es finden sich auch Formen mit zum Teil 12-zelligen Sporen vor.

G. nigratum (Pers.) Cooke. Auf Triften zwischen Gras in der Nähe von Gebüsch mehrfach.

Leotia gelatinosa Hill. Unter Buchen mehrfach, Buchenbegleiter!

Cudoniella acicularis (Bull.) Schroet. An faulenden Birkenstümpfen, selten; auch bei Groß-Langerwisch.

2. Helvellaceae.

Helvella lacunosa Afzelius. An Wegrändern und auf Feldern nicht selten. Öfter von *Mycogone cervina* befallen.

H. ephippium Lév. Nur einmal in einem feuchten Laubgehölz gefunden.

H. atra König. Auf Triften und Grasplätzen mehrfach; auch bei Steffenshagen.

3. Rhizinaceae.

Rhizina inflata (Schäff.) Sacc. Auf einer Brandstelle im Kiefernwald.

Pezizineae.**1. Pyronemaceae.**

Pyronema deforme (Karst.) Rehm. Auf feuchter Erde.

2. Pezizaceae.

Detonia constellatio (Berk. et Br.) Rehm in litt. Auf feuchtem Sandboden, in Sandgruben, mehrfach.

Humaria humosa (Fr.) Cooke. Auf schwarzer Erde in einem Erlengehölz.

H. leucolomoides Rehm. Auf trockenen Sandfeldern.

H. subhirsuta (Schum.) Karst. Auf Mist von Rindern auf Viehweiden mehrfach.

H. anceps Rehm. Auf Mist von Rindern in einem alten Viehstall. Ausgegeben in Rehm, Ascom. n. 1826.

H. elaphorum Rehm. Auf Mist von Reh in einem Birkengehölz.

H. polytrichii (Schum.) Rehm. Auf Sandboden im Kiefernwald zwischen *Polytrichum piliferum* nicht selten.

Aleuria aurantia (Müller) Fuckel. In Ausstichen, auf feuchtem Sand- und Lehmboden, ziemlich häufig.

Geopyxis cupularis (L.) Sacc. Auf Erde in Gehölzen an mehreren Stellen.

Acetabula vulgaris Fuckel. Mehrfach an Wegrändern und in Gebüsch.

Macropodia macropus (Pers.) Fuckel. In Laubgehölzen nicht selten, oft von *Mycogone cervina* zerstört.

Plicaria chrysopela (Cooke) Rehm. Auf Erde zwischen verfaulten Kartoffelstengeln.

P. badia (Pers.) Fuckel. Auf Sandboden, namentlich in der Heide, häufig.

P. macrospora (Wallr.) Rehm. In einem ausgetrockneten Wasserloch im Kiefernwald.

P. assimilata (Karst.) Rehm. Auf einer Kohlenstelle in einem Birkengehölz.

P. alutacea (Pers.) Fuckel. Auf schwarzer Erde in einem Laubgehölz.

Pustularia vesiculosa (Bull.) Rehm. Öfter auf alten Dunghaufen.

Otidea grandis (Pers.) Rehm. Auf Erde unter Gebüsch mehrfach.

Sphaerospora confusa (Cooke) Sacc. Auf Kohlen einer Brandstelle in einem Birkengehölz.

Desmazierella acicola (Lib.) Rehm. Auf faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* im Kiefernwald nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 86.

Lachnea umbrata (Fr.) Phill. Auf feuchter Erde.

L. dalmeniensis (Cooke) Phill. Auf schwarzer Erde in einem Erlengehölz. In Deutschland bisher nur aus Sachsen durch Krieger bekannt geworden. Auch bei Hamburg von mir gefunden. Wird in meinem Exsiccatenwerk ausgegeben werden.

L. hemisphaerica (Wigg.) Gill. Auf Erde in Gehölzen nicht selten; öfter von einer *Mycogone* befallen.

L. Chateri (Sm.) Rehm. Auf feuchtem Sandabstich in einer Wiese.

L. scutellata (L.) Fuckel. Auf faulendem Holz am Wasser, nicht selten.

L. livida (Schum.) Gill. Auf faulenden Zweigen von *Populus canadensis*; nach Rehm etwas zweifelhaft. Wird in meinem Exsiccatenwerk zur Verteilung gelangen.

L. leucotricha (Alb. et Schw.) Quel. Auf faulenden Zweigen, Blättern und Erde in Birkengehölzen, auch bei Hamburg mehrfach.

Phaeopezia (Aleurina) marchica Rehm in litt. (Rehm in Discom., S. 952 sub *Humaria*). In einem faulenden, hohlen Weidenstumpf.

3. *Ascobolaceae*.

Ascophanus carneus (Pers.) Boud. Auf Mist von Kaninchen im Kiefernwald in Gesellschaft von *Podospora minuta* Fuckel.

Lasiobolus equinus (Müll.) Karst. Auf Mist von Pferden und Rindern, häufig.

Saccobolus depauperatus (Berk. et Br.) Rehm. Auf Mist von Schafen mit *Sporormia intermedia*.

Ascobolus glaber Pers. Auf Mist von Kaninchen im Kiefernwald.

A. stercorarius (Bull.) Schroet. Auf Mist von Rindern, häufig.

A. atrofuscus Phill. et Plowr. Auf einer Brandstelle im Kiefernwald.

A. Crouani Boud. Auf Federn, Laub und Moos unter und neben einer verwesenden Krähe in einem Birkengehölz.

4. *Helotiaceae*.

Chlorosplenium aeruginascens (Nyl.) Karst. Auf faulendem Erlenholz, nicht selten auch mit Fruchtkörpern.

Ciboria repanda (Phil.) Rehm. Auf faulenden Stengeln von *Filipendula ulmaria*, selten.

C. amentacea (Balb.) Fuckel. An faulenden Kätzchen von *Alnus glutinosa*, öfter.

C. fagi Jaap, Verh. Bot. Ver. Brandenb. 1910, S. 3. An faulenden Knospenschuppen von *Fagus sylvatica*.

C. scoparia Rehm n. sp. in litt. Auf faulenden Hülsen von *Sarothamnus scoparius* im Kiefernwald, 25. VII. 1909. Die Beschreibung dieser neuen Art bleibt Herrn Geheimrat Dr. H. Rehm vorbehalten.

C. robustior (Karst.) Rehm f. *cirsii* (Karst.) Rehm in litt. An faulenden Blütenköpfen von *Cirsium arvense*.

C. violascens Rehm in litt. (*Phialea violascens* Rehm in Saccardo, Syll. XIV, S. 767). Auf faulenden Blättern von *Alnus glutinosa* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 354. — Auch bei Hamburg sehr verbreitet.

Rutstroemia firma (Pers.) Karst. An faulenden Zweigen von *Quercus robur*, *Alnus glutinosa*, *Betula alba*, *Ribes nigrum*, nicht selten.

Sclerotinia baccarum (Schroet.) Rehm. Auf zwischen Moos liegenden sklerotisierten Früchten von *Vaccinium myrtillus*, am Fundort reichlich.

S. padi Woron. Der Konidienpilz, *Monilia Linhartiana* Sacc., auf jungen Trieben und Blättern von *Prunus padus* nicht selten.

S. fructigena (Pers.) Schroet. Der Konidienpilz, *Monilia fructigena* Pers., sehr häufig auf den Früchten von *Pirus malus*, *P. communis* und *Cydonia japonica*. Aus den Sklerotien, die im Garten überwintert wurden, entwickelten sich im 2. Jahre die Schlauchfrüchte auf Apfel und Birne.

S. cinerea (Bonord.) Schroet. Auf den Früchten von *Prunus domestica* sehr häufig, seltener auf *Prunus spinosa*, nur in der Konidienform. Die Schlauchfrüchte erhielt ich bisher an ausgelegten *Prunus*-Früchten nicht.

S. alii Maul. Auf den Früchten von *Alnus glutinosa* am Fundort nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 251. Auch im Sachsenwald bei Hamburg von mir gefunden.

S. Candolleana (Lév.) Fuckel. An faulenden, jugendlichen Blättern von *Quercus robur*.

S. pruni spinosae (Lib.) Spec. et Roum. Auf faulenden Blättern von *Prunus domestica*. — Schläuche sind zylindrisch-keulig, stumpf zugespitzt, 60—75 μ lang und 7—8 μ breit; Sporen sind 7—8 μ lang und 2,5—3 μ dick, abgerundet, mit 2 großen Ölkörpern, ein- bis zweireihig gelagert; Paraphysen fädig, nach oben allmählich bis zu 2 μ verdickt; Jod färbt den Schlauchporus blau.

S. sclerotiorum (Lib.) Schroet. Die Sklerotien häufig auf alten Stengeln größerer Kräuter; die Botrytis sehr häufig auf faulenden Pflanzenteilen, aber auch parasitisch auftretend, so z. B. auf *Ranunculus ficaria*, *Betula pubescens*, Paeonien und Pelargonien im Garten, auf den Blütenknospen von *Syringa vulgaris* und diese zerstörend.

Eriopeziza albolateritia Rehm n. sp. in litt. Auf einem alten, feucht liegenden Brett aus Eichenholz. Ist mit *Tapesia cruenta* P. Henn. zu vergleichen!

Arachnopeziza aurelia (Pers.) Fuckel. Auf faulenden Zweigen von *Quercus robur* und *Alnus glutinosa*.

A. delicatula Fuckel. An faulendem Birkenholz in einem Laubgehölz.

Lachnellula resinaria (Cooke et Phill.) Rehm. Auf altem Harz an *Pinus silvestris*, selten. Vgl. diese Verhandl. 1905, S. 81!

Dasyscypha spirotricha (Oud.) Rehm. var. *paucipila* Rehm n. var. in litt. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Geum urbanum*, selten.

D. calyciformis (Willd.) Rehm. An dürren Zweigen von *Pinus silvestris* häufig.

D. rosae Jaap, diese Verhandl. 1908, S. 31. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Rosa centifolia*. — Fungi sel. exs. n. 252; Rehm, Ascom. n. 1827.

D. typhae Jaap n. sp. An faulenden, vorjährigen Blättern von *Typha angustifolia* in einer alten Mergelgrube.

D. dematiicola (Berk. et Br.) v. Höhn, Fragm. VII, S. 72 (*D. Heimerlii* v. Höhn). An einem faulenden, entrindeten Ast von *Quercus robur*.

D. cerina (Pers.) Fuckel. An dürren Zweigen von *Prunus spinosa* in einem Laubgehölz.

D. albolutea (Pers.) Rehm. Auf dem Hirnschnitt eines alten Eichenstumpfes.

D. pulverulenta (Lib.) Sacc. Auf faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* häufig. (Haare oft fast ganz farblos, *D. solfatera*?);

f. *conorum* Rehm in litt. Auf den Schuppen abgefallener Zapfen;

f. *purpurascens* Rehm, Ascom. n. 1877; Ann. myc. 1910, S. 298; mit der Hauptform auf Nadeln.

D. salicariae Rehm. Am Grunde noch stehender alter Stengel von *Lythrum salicaria* nicht selten.

Lachnella loniceræ (Alb. et Schw.) Fuckel. An dürren Stämmen und Wurzeln von *Lonicera perichlymenum* mehrfach.

? *L. spadicea* (Pers.) Karst. An dürren Zweigen von *Salix pentandra* und *S. fragilis* × *pentandra*. Höchst wahrscheinlich identisch mit der Form, die Karsten auf *Salix pentandra* aus Finnland beschreibt.

L. corticalis (Pers.) Fr. Auf abgestorbener Rinde von *Populus tremula*, besonders an Stümpfen.

L. farinosa (Wallr.) Sacc. Auf einem alten Stumpf von *Fraxinus excelsior*, sehr schön entwickelt. — Die Sporen des Pilzes sind länglich-spindelig, abgerundet, zweizellig, farblos, 9–12 μ lang und 2–2,5 μ breit. — Wahrscheinlich gehören hierher auch Exemplare auf dürren Stämmen von *Salix purpurea*.

Lachnum mollissimum (Lasch) Karst. An alten Stengeln von *Angelica silvestris* und *Phlox paniculata*.

L. acutipilum Karst. An faulenden Grashalmen.

L. bicolor (Bull.) Karst. An dürren Zweigen und abgestorbenen Schößlingen häufig. Beobachtet an *Quercus robur*, *Betula alba*, *Rubus idaeus* und *Sorbus aucuparia*.

L. agaricinum Retz. An alten Stümpfen, faulenden Zweigen, Holz, Fruchthüllen, häufig. Beobachtet an *Quercus*, *Betula*, *Alnus*, *Rubus idaeus* und *R. plicatus*, *Frangula alnus*, *Lonicera periclymenum*. — *L. crystallinum* (Fuckel) Rehm ist hiervon wohl kaum verschieden.

L. patulum (Pers.) Rehm. An alten, vorjährigen Blättern von *Quercus robur* in Gesellschaft von *L. fuscescens*. — Fungi sel. exs. n. 356.

L. echinulatum Rehm. An alten Blättern von *Quercus robur* nicht selten.

L. virginellum (Cooke) Rehm in litt. Auf faulenden Blättern von *Vaccinium myrtillus* ziemlich häufig. — Fungi sel. exs. n. 357. — Auch in der Umgegend von Hamburg häufig.

L. spiraeaecolum (Karst.) Rehm. Auf faulenden Stengeln von *Filipendula ulmaria* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 253.

L. rhodoleucum (Sacc.) Rehm. An faulenden Blättern von *Holcus lanatus*, an *Carex gracilis*?, *Juncus silvaticus*?

L. tenue Kirschst. An alten Halmen von *Mollinia coerulea*.

L. leucophaeum (Pers.) Karst. An faulenden Stengeln von *Solanum tuberosum*, *Aconitum* sp. und *Phlox paniculata* im Garten, *Rumex acetosa* und *Geum urbanum*.

L. sulphureum (Pers.) Rehm. An alten Stengeln von *Anthriscus silvestris* und *Filipendula ulmaria*.

L. nidulus (Schm. et Kze.) Karst. An alten Stengeln von *Convallaria majalis* mehrfach.

f. *ulmariae* n. f. Am Grunde alter Stengel von *Filipendula ulmaria*; paßt ganz gut zur Beschreibung der Hauptform.

L. arundinis (Fr.) Rehm. An alten, vorjährigen Halmen von *Phragmites communis* und *Agropyrum repens*. — Fungi sel. exs. n. 85b. — Vgl. diese Verhandl. 1905, S. 82!

L. clandestinum (Bull.) Karst. An faulenden Stengeln von *Rubus idaeus*, häufig.

L. fuscescens (Pers.) Karst. An faulenden Blättern von *Quercus robur* und *Fagus sylvatica*, häufig.

L. Winteri (Cooke) Rehm. An alten, vorjährigen Halmen von *Phragmites communis*, von diesen am Fundort auch auf faulende Stengel von *Tanacetum vulgare* übergegangen! Auch im Eppendorfer Moor bei Hamburg.

L. controversum (Cooke) Rehm. An alten Stengeln von *Phragmites communis*, häufig. — Fungi sel. exs. n. 104b.

f. *caricicola* Jaap, diese Verhandl. 1907, S. 9. Auf faulenden Blättern von *Carex acutiformis*. — Fungi sel. exs. n. 129.

L. patens (Fr.) Karst. Auf faulenden Grashalmen ziemlich häufig, z. B. auf *Secale cereale*, *Agropyrum repens*, *Holcus lanatus*;
var. *sphaerocephalum* (Wallr.) Karst. An faulenden Halmen von *Agropyrum repens* und *Agrostis alba*.

L. inquininum Karst. Auf faulenden Halmen von *Equisetum palustre* und *E. helocharis*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 358.

Erinella Nylanderi Rehm. An faulenden Stengeln von *Urtica dioeca*. — Fungi sel. exs. n. 206.

E. juncicola (Fuckel) Sacc. An faulenden Halmen von *Juncus effusus*.

Pezizella hyalina (Pers.) Rehm. An faulendem Kiefernholz und abgefallener Rinde.

P. granuloseella (Karst.) Rehm. An faulendem Kiefernholz.

P. ceracella (Fr.) Rehm. Auf dem faulenden Holz hohler Kopfweiden und auf alten Pappelstümpfen.

? *P. subtilissima* Schroet. Eine Form an harzigen Stellen dürerer Kiefernäste gehört vielleicht hierher.

P. Jaapii Rehm, diese Verhandl. 1907, S. 9. Auf faulenden Blättern von *Betula verrucosa*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 130.

P. sclerotinioides Rehm. Auf der Unterseite faulender, vorjähriger Blätter von *Rubus plicatus* im Kiefernwald, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 307.

P. teucrii (Fuckel) Rehm. An alten Stengeln von *Epilobium angustifolium* im Kiefernwald.

? *P. populina* Fuckel. Eine Form auf faulenden Blättern von *Populus tremula* und *Quercus robur*, von der Beschreibung etwas abweichend, stelle ich mit Vorbehalt hierher; vielleicht ist es eine neue Art.

P. punctoidea (Karst.) Rehm. An faulenden Stengeln und Blütenstielen von *Epilobium parviflorum*.

P. deparacula (Karst.) Rehm. An alten, vorjährigen Stengeln und Blattstielen von *Filipendula ulmaria* an mehreren Stellen. — Fungi sel. exs. n. 359.

P. dilutella (Schroet.) Rehm. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Solanum tuberosum*, *Phaseolus vulgaris*, *Papaver somniferum* und *Solidago canadensis*. — Fungi sel. exs. n. 179. — Vgl. diese Verhandl. 1907, S. 10!

P. turgidella (Karst.) Rehm. Auf feucht liegenden alten Blättern von *Carex acutiformis* und auch auf *Typha latifolia* übergehend. — Fungi sel. exs. n. 151.

P. minor (Rehm) Starb. f. *rubi* Rehm in litt. Auf faulenden Blättern von *Rubus plicatus*. — Fungi sel. exs. n. 360.

P. aspidicola (Berk. et Br.) Rehm. Auf faulenden Wedeln von *Athyrium filix femina* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 361.

Unguicularia limosa Rehm n. sp. in litt. Auf faulenden Halmen von *Equisetum heleocharis* in einem alten Torfstich. Auch die Beschreibung dieser neuen Art bleibt Herrn Dr. Rehm vorbehalten.

Phialea subpallida Rehm. An faulenden Zweigen von *Salix aurita*.

P. atrosanguinea (Fuckel) v. Höhm. (*Patellea pseudosanguinea* Rehm). Auf faulendem Holz von *Betula alba*, dieses rot färbend; auch im Sachsenwald bei Hamburg.

P. subgalbula Rehm. An feucht liegenden dürren Zweigen von *Salix aurita* in ausgetrockneten Gräben und alten Mergelgruben.

P. cyathiformis Rehm. An abgefallener Borke von *Betula alba* an einer feuchten Waldstelle. Durch gelbrote Farbe der Fruchtkörper etwas verschieden, aber in den mikroskopischen Merkmalen übereinstimmend.

P. phyllophila (Desm.) Gill. var. *Jaapii* Rehm, diese Verhandl. 1907, S. 10. Auf den Nerven faulender Blätter von *Populus canadensis*. — Fungi sel. exs. n. 152.

P. acutum (Alb. et Schw.) Rehm. An faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* sehr häufig.

P. chionea (Fr.) Rehm. An faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* ziemlich selten; auch im Sachsenwald bei Hamburg. *Helotium abacinum* (Fr.) Karst. dürfte hiervon wohl kaum verschieden sein.

P. amenti (Batsch) Quel. An faulenden, weiblichen Kätzchen von *Salix caprea*.

P.alniella (Nyl.) Sacc. An den Schuppen faulender Zapfen von *Alnus glutinosa*, mehrfach.

P. cyathoidea (Bull.) Gill. Sehr häufig an älteren Kräuterstengeln. Beobachtet an: *Hemerocallis fulva*, *Melandryum album* und *M. rubrum*, *Aconitum* sp., *Brassica oleracea* f. *capitata*, *Filipendula ulmaria*, *Lupinus luteus*, *Phaseolus vulgaris*, *Epilobium hirsutum* (f. *epilobii* Kze.), *Aegopodium podagraria*, *Angelica silvestris*, *Heracleum sphondylium*, *Anthriscus silvestris*, *Galeopsis tetrahit*, *Solanum tuberosum*, *Verbascum nigrum*, *Scrophularia alata*, *Galium mollugo*, *Succisa pratensis*, *Valeriana excelsa*, *Eupatorium cannabinum*, *Solidago canadensis*, *Buphthalmum speciosum*, *Helianthus annuus*, *Bidens tripartita*, *Senecio fluviatilis*, *Cirsium arvense*, *C. lanceolatum*, *C. palustre*, *Lampsana communis*, *Crepis paludosa*.

P. glanduliformis (Rehm) Sacc. var. *pteridis* Rehm. An alten Wedelstielen von *Pteridium aquilinum*.

P. caulicola (Fr.) Rehm. An alten Stengeln von *Urtica dioeca* in einem Erlengehölz.

P. culmicola (Desm.) Rehm. An alten Halmen von *Triticum repens* und *Holcus lanatus* mit *Lachnum patens*.

P. epibrya v. Höhn., Fragm. III, S. 54. Auf *Hypnum Schreberi*, 28. XII. 1909. Paßt ganz gut zur Beschreibung; Jod färbt den Schlauchporus blau.

Cyathicola coronata (Bull.) de Not. An alten Stengeln von *Urtica dioeca* und an faulenden Blattstielen von *Fraxinus excelsior* mit *Helotium albidum*.

Belonium Bongardii (Weimm.) Rehm, Ann. myc. 1907, S. 466. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Melandryum rubrum*, *M. album* und *M. album* × *rubrum*, häufig. — Fungi sel. exs. n. 182a und b sub *Pirottacea*; Rehm, Ascom. n. 1729.

B. pruiniferum Rehm. Auf faulenden Stengeln von *Solanum tuberosum* und *Lupinus luteus*. — Fungi sel. exs. n. 207. Vgl. diese Verh. 1908, S. 31! Neu für Deutschland!

B. sulfureo-tinctum Rehm. An faulenden Blättern von *Quercus robur* im Kiefernwald. — Fungi sel. exs. n. 362.

B. pineti (Batsch) Rehm. Auf faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* häufig. *Linodochium hyalinum* (Lib.) v. Höhn., Fragm. VIII, S. 82 (= *Cylindrosporium acicola* Bres.) gehört als Konidienpilz hierher. — Fungi sel. exs. n. 105a und b. — Vgl. diese Verh. 1907, S. 11!

B. junci Jaap, diese Verh. 1907, S. 11. Auf faulenden, vorjährigen Blättern von *Juncus acutiflorus*. — Fungi sel. exs. n. 131.

Helotium citrinum (Hedw.) Fr. An altem Holz und entrindeten Ästen von *Quercus robur*, *Populus tremula*, *Betula alba*, *Fagus sylvatica*, *Corylus avellana* und *Frangula alnus*.

var. *lenticulare* (Bull.) Rehm. Mit der Hauptform, zu der sich alle Übergänge vorfinden.

H. herbarum (Pers.) Fr. Häufig an faulenden Stengeln. Beobachtet an *Urtica dioeca*, *Humulus lupulus*, *Filipendula ulmaria*, *Solanum tuberosum*, *Rubus idaeus*, *Brassica oleracea*, *Solidago canadensis*, *Helianthus annuus*, *Eupatorium cannabinum* und *Cirsium arvense*. Als Konidienpilz gehört *Hymenula vulgaris* Fr. hierher, der fast immer auch auf dem Substrat beobachtet wurde.

H. conformatum Karst. Auf faulenden, vorjährigen Blättern von *Populus canadensis*. — Fungi sel. exs. n. 364.

H. virgultorum (Vahl) Karst. var. *salicinum* (Pers.) Fr. An dünnen Zweigen von *Salix aurita*, *S. viminalis*, *S. pentandra*, *S. fragilis* und *S. alba*.

var. *fructigenum* (Bull.) Rehm. An faulenden Fruchthüllen von *Quercus robur* und *Fagus sylvatica*.

H. sublenticulare Fr. f. *subferrugineum* (Nyl.) Rehm in litt. Auf dem Hirschnitt alter Stümpfe von *Populus canadensis*.

H. salicellum Fr. An faulenden Zweigen von *Salix viminalis* und *S. aurita*. — Sydow, Mycoth. germ. n. 509.

H. humuli (Lasch) de Not. An alten, vorjährigen Ranken von *Humulus lupulus* häufig;

f. *minuscule* Rehm in litt. An auf feuchter Erde liegenden Hopfenstengeln. — Fungi sel. exs. n. 363.

H. scutula (Pers.) Karst. An faulenden Stengeln größerer Kräuter, häufig. Beobachtet an *Rumex crispus*, *Solanum tuberosum*, *Filipendula ulmaria*, *Lupinus luteus*, *Eupatorium cannabinum*, *Solidago canadensis*, *Artemisia vulgaris* und *A. campestris*, *Tanacetum vulgare*, *Helianthus annuus*, *Bidens tripartitus*, *Cirsium arvense*.

H. epiphyllum (Pers.) Fr. Auf faulenden Blättern von *Populus tremula* und *P. canadensis*, *Betula alba* und *Quercus robur*. — In Gesellschaft findet sich ein Konidienpilz mit rötlich gelben, gallertartigen, rundlichen Fruchtkörpern und stäbchenförmigen, 1 μ dicken Sporen, die am Ende sehr langer, verzweigter, 1 μ dicker Träger abgeschnürt werden, der vielleicht in den Entwicklungskreis dieses Ascomyceten gehört.

H. albidum (Rob.) Pat. An faulenden Blattstielen von *Fraxinus excelsior*.

? *H. suspectum* (Nyl.) Karst. Auf faulenden Blattstielen von *Typha angustifolia*, gehört nach Rehm wahrscheinlich hierher.

Gorgoniceps aridula Karst. An der Innenseite abblätternder Rindenstücke von *Pinus silvestris*.

G. Taveliana Rehm. An abgestorbener, harziger Rinde und abgefallenen Zapfen von *Pinus silvestris* mehrfach.

G. fiscella (Karst.) Schroet. Auf am Wasser liegenden Zweigen von *Alnus glutinosa*, nur einmal gefunden.

Ombrophila limosella (Karst.) Rehm. Auf Schlamm und feuchter Erde in einem ausgetrockneten Wasserloch im Kiefernwald. — Fungi sel. exs. n. 208.

O. lilacina (Wulf.) Karst. Auf faulendem Erlenholz.

O. umbonata Karst. Auf faulenden Blättern von *Alnus glutinosa*.

O. viridifusca (Fuckel) Rehm. An faulenden Zapfenschuppen von *Alnus glutinosa*.

O. clavus (Alb. et Schw.) Cooke. Auf faulenden, in Wasser liegenden Zweigen besonders in Erlenbrüchen, nicht selten. Frucht-

körper waren meistens gelblich weiß. *Cudoniella aquatica* Lib. ist hiervon wohl nicht verschieden!

Coryne prasinula Karst. An faulenden Zweigen von *Quercus robur* mehrfach.

C. solitaria Rehm. Auf faulenden Zweigen von *Alnus glutinosa* mit *Rutstroemia firma*, nach Rehm.

C. sarcoides (Jacq.) Tul. Auf dem Hirschnitt der Baumstümpfe besonders von *Betula*, scheint in typischer Form ziemlich selten zu sein.

var. *urnalis* (Nyl.) Rehm. Auf Stümpfen von *Betula*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Populus canadensis*, ziemlich häufig. — Durch größere Sporen und nicht verdickte Paraphysen verschieden, doch nur als Varietät zu betrachten.

var. *cylindrium* (Tul.) Rehm. Wie vorige und nicht selten; von ihr verschieden durch Konidien abschnürende Sporen und etwas verdickte Paraphysen; es finden sich aber Übergangsformen vor. Häufig ist der hierher gehörige Konidienpilz *Pirobasidium sarcoides* (Jacq.) v. Höhn.

5. *Mollisiaceae.*

Tapesia cinerella Rehm var. *callunigena* Rehm in litt. An abgestorbenen Stengeln und Wurzeln von *Calluna vulgaris* zwischen Moos.

T. lividofusca (Fr.) Rehm. An der Unterseite eines alten Brettes aus Eichenholz und an abgefallenen, faulenden Zweigen von *Pinus silvestris*, *Quercus robur* und *Betula verrucosa*.

var. *fallax* Desm. An faulenden Ästen von *Pinus silvestris*.

T. melaleucooides Rehm. An faulenden Zweigen von *Quercus*, *Alnus*, *Betula*, *Pinus silvestris* und *Rosa canina*.

T. fusca (Pers.) Fuckel. An faulenden Ästen, häufig. An *Alnus glutinosa*, *Salix aurita*, *Betula* und *Frangula alnus*.

T. rosae (Pers.) Fuckel. An faulenden Stämmen von *Rosa canina* nicht selten.

T. prunicola Fuckel. An *Prunus spinosa* und *Crataegus oxyacantha* öfter.

T. hydrophila (Karst.) Rehm. An alten Stengeln von *Phragmites communis* oft in Gesellschaft von *Trichobelonium* und *Mollisia arundinacea*.

? *T. byssina* Fuckel. An faulendem Birkenholz. Bestimmung bleibt etwas zweifelhaft.

Trichobelonium Kneiffii (Wallr.) Schroet. Am Grunde alter noch stehender Halme von *Phragmites communis* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 180. — Vgl. diese Verh. 1907. S. 11!

Mollisia benesuada (Tul.) Phill. An durren Zweigen von *Alnus glutinosa* in Erlengehölzen häufig.

M. cinerea (Batsch) Karst. Auf faulendem Holz, gern auch in hohlen Kopfweiden, nicht selten.

M. melaleuca (Fr.) Sacc. An faulenden Birkenstümpfen an nassen Waldstellen.

M. crumenuloides Rehm. Auf Rinden abgefallener Äste von *Pinus silvestris*; auch an *Picea excelsa* im Sachsenwald bei Hamburg.

M. lignicola Phill. Ziemlich häufig an altem Holzwerk, Pfählen, Planken, Brettern, Spänen, entrindeten Ästen, an Stümpfen von *Corylus avellana* und *C. tubulosa*, *Salix*, *Quercus robur* und *Prunus padus*.

M. minutella (Sacc.) Rehm (*M. revincta* Karst.). Häufig an faulenden Kräuterstengeln, besonders an deren Grunde. Beobachtet an *Urtica dioeca*, *Solanum tuberosum*, *Verbascum nigrum*, *Hypericum perforatum*, *Rubus plicatus*, *Lythrum salicaria*, *Lysimachia vulgaris*, *Oenothera biennis*, *Angelica silvestris*, *Anthriscus silvestris*, *Galium mollugo*, *Eupatorium cannabinum*, *Cirsium arvense*, *Buphthalmum speciosum*.

f. *coerulescens* (Quél.) Rehm in litt. An alten Stengeln von *Thalictrum angustifolium*.

f. *caricis* Rehm in litt. An *Carex acutiformis* und *C. hirta*.

M. culmina (Sacc.) Rehm in litt. An faulenden Grashalmen, besonders von *Holcus*, ziemlich häufig.

? *M. sudetica* Schroet. Eine Form auf *Lythrum salicaria* dürfte nach Rehms Bestimmung hierher gehören.

M. polygoni (Lasch) Rehm. An alten Stengeln von *Polygonum lapathifolium*.

M. atrata (Pers.) Karst. An durren Stengeln von *Solidago canadensis* im Garten (f. *major* Rehm).

? *M. pulveracea* (Fuckel) Rehm. An alten Stengeln von *Crepis paludosa*, dürfte nach Rehms Bestimmung hierher gehören.

M. epitypha (Karst.) Rehm. An alten Blättern von *Typha latifolia*.

M. vulgaris (Fuckel) Rehm (Syn.: *Pezizella conorum* Rehm). An Zapfenschuppen von *Pinus silvestris*. Am Ostseestrand bei Warnemünde auch auf Zapfen von *Pinus montana*.

M. arundinacea (DC.) Phill. An *Phragmites communis*, häufig.
f. *aurata* Fuckel. Auf dem Rohrdach eines Stalles.

M. phalaridis (Lib.) Rehm. An alten, vorjährigen Blattscheiden von *Phalaris arundinacea*, selten. Auch bei Glücksburg in Schleswig-Holstein und bei Hamburg von mir gesammelt.

M. citrinuloides Rehm. Ann. myc. III (1905), S. 226. Am Grunde alter noch am Stengel sitzender Blätter von *Carex vesicaria*.

M. jungermanniae (Nees) Rehm. Auf Lebermoosen, besonders *Calypogeia*- und *Cephalozia*-Arten in der Heide an Grabenwänden.

Niptera ventosa (Karst.) Rehm (*N. ramincola* Rehm). An dünnen Zweigen von *Populus tremula*.

N. discolor (Mont. et Fr.) Phill. An dünnen Zweigen von *Populus tremula*, *Alnus glutinosa* und *Prunus padus*. Eine Form mit kleineren, dichter beisammen stehenden Apothecien auf dünnen Erlenzweigen wurde von Rehm als f. *minor* Rehm in litt. bezeichnet. Da die Fruchtkörper bei dieser Art aus der Rinde hervorbrechen, müßte der Pilz in eine eigene Gattung gestellt und bei den Pyrenopezizeen untergebracht werden.

Belonidium pruinatum (Jerd.) Rehm. Auf dem Lager alter Pyrenomyceten, nicht häufig. Beobachtet auf *Diatrypella favacea* an *Betula*, auf *Diatrype bullata* an *Salix*, *Diatrype stigma* an *Salix fragilis*, auf *Hypoxylon fuscum* und *Diatrypella* an *Alnus glutinosa*, an *Eutypella sorbi* an *Sorbus aucuparia*.

Pseudopeziza trifolii (Bernh.) Fuckel. An lebenden Blättern von *Trifolium medium* und *Medicago lupulina*.

P. Jaapii Rehm, Ann. myc. 1907, S. 465. Auf der Unterseite faulender, vorjähriger Blätter von *Prunus padus* ziemlich häufig, auch in der Umgegend von Hamburg. — Rehm, Ascom. n. 1727. — *Cylindrosporium padi* gehört nach meinen Beobachtungen als Konidienspiz hierher, nach Rehm (briefl. Mitt.) auch *Hainesia Feurichii* Bubák. Vergl. diese Verh. 1909, S. 5!

P. ribis Kleb. (*Drepanopeziza*). Auf den Blättern von *Ribes rubrum* und *R. nigrum* sehr häufig, etwas seltener auf *R. grossularia*. — Fung. sel. exs. n. 255 a und b, n. 366 a und b. — *Gloeosporium ribis* gehört hierher. Vergl. diese Verh. 1908, S. 32 und 1909, S. 5!

(?) *P. salicis* (Tul.) A. Pot., Ann. myc. 1910, S. 79. Der Konidienspiz *Gloeosporium salicis* West., auf Blättern von *Salix alba*. — Potebnia zog daraus den Schlauchpilz. Ob dieser mit *Trochila salicis* Tul. identisch ist, kann doch wohl nur durch Vergleich mit Original-exemplaren festgestellt werden.

Fabraea cerastiorum (Wallr.) Rehm. Auf *Cerastium caespitosum*.

F. ranunculi (Fr.) Karst. Auf *Ranunculus repens* nicht selten.

Pirottaea gallica Sacc. An alten, vorjährigen Stengeln von *Valeriana excelsa*.

Pyrenopeziza salicis capreae Jaap n. sp. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Salix caprea* in Gesellschaft von *Venturia chlorospora* (Ces.) Aderh. — Als Konidienspiz gehört nach meinen

Beobachtungen *Marssonina salicicola* (Bres.) P. Magn. hierher. — Fungi sel. exs. n. 412 a und b.

Beschreibung des Schlauchpilzes: Fruchtkörper sehr gesellig in großen Heerden auf den vom Konidienpilz herrührenden ausgeblaßten Stellen, auf der Ober- oder Unterseite der Blätter hervorbrechend, zuerst kugelig, dann flach ausgebreitet, mit heller Scheibe, außen dunkelbraun, etwas rau, trocken fast schwarz aussehend, 0,2—0,3 mm breit, aus parenchymatischen, dunklen Zellen gewebt, die nach dem Rande zu länger werden und hier heller gefärbt sind. Schläuche breit keulig, oben etwas verjüngt und abgestutzt mit verdicktem Scheitel, 75—100 μ lang und 16—20 μ dick, 8-sporig; Sporen unregelmäßig zweireihig gelagert, ellipsoidisch oder länglich-eiförmig, etwas ungleichseitig, oben abgerundet, nach unten stumpf zugespitzt, farblos, 13—22 μ lang und 6—8,5 μ dick, einzellig, zuweilen mit 2 Oelkörpern. Paraphysen fädig, verzweigt, farblos, septiert, 2—4 μ dick, oben bis zu 6 μ keulig verdickt; Jod färbt den Schlauchporus stark blau.

Von *Pyrenopeziza sphaerioides* (Pers.) Fuckel (*Trochila salicis* Tul.?), die nach Rehm zu *Pseudopeziza* gehört, ist der Pilz ganz verschieden.

P. rubi (Fr.) Rehm. An dürren Stämmen von *Rubus idaeus*, häufig.

P. compressula Rehm. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Lotus uliginosus*. — Fungi sel. exs. n. 183.

P. polymorpha Rehm. Auf alten Stengeln von *Galium mollugo*.

P. phyteumatis Fuckel. Der Mycelium-Pilz, *Euryachora stellaris* Pers., auf *Phyteuma spicatum*.

P. lycopi Rehm var. *lythri* Rehm. An alten Stengeln von *Lythrum salicaria*.

P. nigrella Fuckel. An alten Stengeln von *Knautia arvensis*.

Beloniella galii veri (Karst.) Rehm. Auf dürren Stengeln von *Galium mollugo* nicht selten.

B. brevipila (Rob.) Rehm. An alten, vorjährigen Stengeln von *Achillea ptarmica*.

B. osiliensis (Vestergr.) Rehm in litt. 1910. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Thalictrum angustifolium*. Nach briefl. Mitteilung von Dr. Rehm neu für Deutschland.

Orbilia coccinella (Sommerf.) Karst. Auf faulenden Stümpfen, besonders dem Hirnschnitt von *Betula*, *Alnus*, *Quercus robur*, auf faulendem Holz, häufig.

O. leucostigma Fr. An faulenden Erlenästen.

O. luteorubella (Nyl.) Karst. An faulenden Stümpfen und Aesten, gern auf dem alten Stroma der aus der Rinde hervorbrechenden Pyrenomyceten; beobachtet an *Betula*, *Quercus robur*, *Sorbus aucuparia*.

? *O. flexuosa* Crossl. Eine in einer hohlen Kopfweide gesammelte Form gehört nach Rehm wahrscheinlich hierher.

Calloria fusarioïdes (Berk.) Fr. An alten Stengeln von *Urtica dioeca* mit dem Konidienspiz *Cylindrocolla urticae* (Pers.) Bon. häufig.

C. galeopsidis Schroet. Eine Form auf alten Stengeln von *Solanum tuberosum* dürfte hierher gehören.

6. *Celidiaceae.*

Conida clemens (Tul.) Mass. Auf der Fruchtscheibe von *Lecanora carpinea* (L.) Wainio an Weg- und Feldbäumen häufig, oft in Gesellschaft von *Coniosporium lecanorae* Jaap. — Fungi sel. exs. n. 310. — Vergl. diese Verh. 1909, S. 10!

7. *Patellariaceae.*

Patellea commutata (Fuckel) Sacc. An Holzspänen von *Quercus robur* mit dem Konidienspiz, dessen einzellige, farblose Sporen $8,5 \times 2 \mu$ groß sind.

Durella compressa (Pers.) Tul. An durren, entrindeten Aesten von *Salix*, besonders in Zäunen viel, von *Fraxinus excelsior*, *Pirus malus*, *Populus tremula* und *P. canadensis*, altem Eichenholz. In Gesellschaft befindet sich eine *Pseudopatella* (ob *Tulasnei*?) mit farblosen, zweizelligen, $11 \times 3,5 - 4 \mu$ großen Sporen, wohl der Konidienspiz dieses Ascomyceten.

Nesolechia punctum Mass. Auf dem Thallus von *Cladonia coccifera* (L.) Willd. im Kiefernwald, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 311.

Karschia ligniota (Fr.) Sacc. Auf dem trockenfaulen Holz in hohlen, zerspaltenen Kopfweiden und an faulenden Eichenästen nicht selten.

Abrothallus parmeliarum (Sommerf.) Nyl. Auf dem Thallus von *Parmelia physodes* und *P. saxatilis*.

Patellaria atrata (Hedw.) Fr. An altem Holzwerk von *Quercus robur* und *Populus canadensis*.

P. proxima Berk. et Br. An Holz von *Quercus robur*.

P. gregaria Kirschst. n. sp. in litt. An einem alten, entrindeten Birkenstumpf. Die Beschreibung dieser neuen Art bleibt Herrn W. Kirschstein vorbehalten.

Pragmopora amphibola (Hepp) Mass. Auf der Rinde alter Stämme von *Pinus silvestris*.

Lahmia Kunzei (Flot.) Körb. In den Rindenfurchen von *Populus canadensis*, *Fraxinus excelsior* und *Quercus robur* nicht selten, aber oft unentwickelt.

Tromera resinae (Fr.) Koerber. Auf Harz an *Pinus silvestris* mit dem Konidienpilz *Zythia resinae* (Ehrenb.) Karst. Vergl. diese Verh. 1908, S. 32 unter *Biatorella resinae*!

T. difformis (Fr.) Rehm. Auf altem Harz an *Pinus silvestris*, nicht selten, aber leicht zu übersehen.

8. *Cenangiaceae*.

Velutaria rufo-olivacea (Alb. et Schw.) Fuckel. An dürren Stämmen von *Sarothamnus scoparius* und *Rubus plicatus*.

Cenangium furfuraceum (Roth) de Not. An dürren Zweigen von *Abus glutinosa*.

C. populneum (Pers.) Rehm. An dürren Zweigen von *Populus tremula*.

C. Henningsii Jaap n. nom. (*C. crataegi* P. Henn. et Plöttner). An dürren Zweigen von *Crataegus oxyacantha*, selten. Der Name mußte geändert werden, da es bereits ein *C. crataegi* gibt; cfr. Sacc., Syll. VII, S. 573. — *Velutaria cinereo-fusca* f. *crataegi* hat Prof. Hennings den Pilz zuerst benannt.

C. sarothamni Fuckel. An dürren Stämmen von *Sarothamnus scoparius* im Kiefernwald.

C. abietis (Pers.) Rehm. An dürren Aesten und Zweigen von *Pinus silvestris* sehr häufig.

C. acicolum (Fuckel) Rehm. Auf dürren Nadeln von *Pinus silvestris* häufig.

Cenangella radulicola (Fuckel) Rehm. Auf altem Stroma von *Eutypa hydnoidea* (Fr.) v. Höhn. (*Radulum aterrimum*!) an dürren Aesten von *Betula pubescens* und *B. pubescens* × *verrucosa*, selten.

Crumenula pinicola (Rebent.) Karst. var. *sororia* (Karst.) Rehm. Auf der Rinde lebender Stämme und Aeste von *Pinus silvestris*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 184. — Vergl. diese Verh. 1907, S. 12!

Dermatea cerasi (Pers.) de Not. Auf dürren Aesten und Zweigen von *Prunus avium* und *P. cerasus* mit dem Konidienpilz *Micropera drupaceum* Lév.

D. padi (Alb. et Schw.) Fr. An dürren Stämmen und Zweigen von *Prunus padus*.

D. ariae (Pers.) Tul. An dürren Zweigen von *Sorbus aucuparia* mit dem Konidienpilz *Micropera sorbi* (Fr.) Sacc.

D. alni (Fuckel) Rehm. An dürren Aesten von *Abus glutinosa*, ziemlich selten.

D. betulae Rehm. An dürren Aesten von *Betula alba*, selten.

D. crataegi (Lasch) Jaap, Fungi sel. exs. n. 413 (1910). — An dürren Zweigen von *Crataegus oxyacantha*, selten. — Die Sporen waren an den ausgegebenen Exemplaren $22-32 \times 9-13 \mu$ groß.

D. eucrita (Karst.) Rehm. An dürren Aesten und Zweigen von *Pinus silvestris* nicht selten, einmal auch an einem abgestorbenen Stamm von *Picea excelsa*. — Fungi sel. exs. n. 210a.

D. rubi (Lib.) Rehm. An dürren Ranken von *Rubus plicatus*. — Fungi sel. exs. n. 367.

D. frangulae (Pers.) Tul. An dürren Stämmen und Zweigen von *Frangula alnus* häufig, aber nicht immer gut entwickelt.

D. prunastri (Pers.) Fr. An dürren Zweigen von *Prunus padus*.

D. vernicosa (Fuckel) Rehm. An dürren Zweigen von *Prunus padus*, besonders die Konidienform: *Sphaeronema polymorpha* Anersw.

D. fusispora Ell. et Ev. An dürren Aesten und Zweigen von *Betula alba* nicht selten, bei Hamburg sehr verbreitet. — Fungi sel. exs. n. 257b. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 33!

Tympanis abnea (Pers.) Fr. An dürren Stämmen und Aesten von *Alnus glutinosa* nicht selten. *Dothiora inversa* (Fr.) v. Höhn. gehört als Konidienpilz hierher. — Fungi sel. exs. n. 211. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 33!

T. saligna Tode. An dürren Aesten und Zweigen von *Salix pentandra* und *S. fragilis* \times *pentandra*. — Fungi sel. exs. n. 414. — Auch bei Hamburg auf *Salix pentandra*. — Schläuche zylindrisch-keulig, abgerundet, $100-150 \mu$ lang, $12-14 \mu$ dick; Sporen länglich, $18 \times 7,5 \mu$ groß, farblos, mit einem großen, zentralen Oelkörper, einreihig gelagert, bald in zahllose, etwa 3μ lange und $1,2 \mu$ dicke Sporidien zerfallend. Echte Schlauchsporen dieses seltenen Pilzes waren bisher unbekannt.

T. pinastri Tul. An einem dürren Ast von *Pinus silvestris*.

T. olivacea (Fuckel) Rehm. Auf altem Harz von *Pinus silvestris* und an Harzgallen, in Gesellschaft von *Tromera difformis*.

Bulgaria polymorpha (Flor. dan.) Wettst. An gefällten Stämmen von *Quercus robur* häufig.

Phacidiineae.

1. *Stictidaceae.*

Ocellaria aurea Tul. An dürren Zweigen von *Populus tremula*, *Salix fragilis*, *S. fragilis* \times *pentandra*, *S. purpurea* und *S. aurita*, häufig.

Naevia minutissima (Anersw.) Rehm. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Quercus robur*, nicht selten.

Propolis faginea (Schrad.) Karst. An durren, entrindeten Aesten, Stümpfen, Holzwerk, häufig. Beobachtet an *Populus tremula*, auf alter Rinde von *Populus canadensis*, an *Salix pentandra*, *S. fragilis*, *S. alba*, *S. aurita* und *S. cinerea*, an *Corylus avellana*, *Betula verrucosa*, *Frangula alnus*, *Prunus spinosa*, *Crataegus oxyacantha*, *Pirus malus* und *Sambucus nigra*.

Phragmonaevia peltigerae (Nyl.) Rehm. Auf dem Thallus von *Peltigera canina*, *P. polydactyla* und *P. rufescens*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 57 a und b.

Cryptodiscus coeruleoviridis Rehm (*Ploettnera* P. Henn.). Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Rubus suberectus* in Gesellschaft von *Aulographum sarmentorum*.

Stictis radiata (L.) Pers. An durren Stämmen von *Lonicera periclymenum*, selten.

Lasiostictis fimbriata (Schwein.) Bäumler. Auf den Schuppen abgefallener Zapfen von *Pinus silvestris*, nicht selten. — Vergl. Bäumler in Ann. K. K. Hofm. Wien XVI (1901), S. 69!

Schizoxylon Berkeleyanum (Dur. et Lev.) Fuckel. An alten, vorjährigen Stengeln von *Eupatorium cannabinum*.

2. Tryblidiaceae.

Tryblidium calyciiforme Rehent. Auf abgestorbener Rinde alter Eichen, selten.

Heterosphaeria patella (Tode) Grev. An alten Stengeln von *Daucus carota* und *Anethum graveolens*.

Scleroderris ribesia (Pers.) Karst. An durren Stämmen und Zweigen von *Ribes rubrum* und *R. nigrum* mit dem Konidienpilz *Fuckelia ribis* Bon., nicht selten. Ausgegeben in Sydow, Mycoth. germ. n. 495.

S. aggregata (Lasch) Rehm. Am Stengelgrunde von *Euphrasia nemorosa* und *E. Rostkoviana* nicht selten, aber nur unentwickelt gefunden. Der am Stengelgrunde von *Alectorolophus*-Arten wachsende Pilz, *Sclerotium rhinanthi* P. Magn., dürfte zu einer anderen Art gehören.

3. Phacidiaceae.

Coccophacidium pini (Alb. et Schw.) Rehm. An durren Aesten von *Pinus silvestris* nicht selten.

Clithris nigra (Tode) v. Keißler (*C. quercina*). An durren Zweigen von *Quercus robur*, sehr häufig und schädlich auftretend.

Phacidium lacerum Fr. An faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* nicht selten.

P. vincae Fuckel. Auf der Unterseite vorjähriger, durrer Blätter von *Vinca minor* mit dem Konidienpilz *Cytispora foliicola* Lib.

P. repandum (Alb. et Schw.) Fr. Auf *Galium mollugo*, meist der Konidienpilz *Placosphaeria punctiformis* (Fuckel) Sacc.

Trochila craterium (DC.) Fr. An alten Blättern von *Hedera helix* nicht selten. Die lebenden Blätter werden durch den hierher gehörenden Konidienpilz, *Gloeosporium paradoxum* (de Not.) Fuckel zum Absterben gebracht.

Cryptomyces maximus (Fr.) Rehm. An lebenden Zweigen von *Salix pentandra* in den Heidewiesen, wohl eine neue Nährpflanze. Im Winter mit reifen Schläuchen und Sporen; letztere bis zu 35 μ lang und 15 μ breit.

Coccomyces coronatus (Schum.) de Not. An faulenden Blättern von *Populus tremula*, *Betula alba*, *Quercus robur*, *Rubus plicatus* und *Rosa centifolia*, nicht selten.

Rhytisma acerinum (Pers.) Fr. Auf den Blättern von *Acer pseudoplatanus*.

R. salicinum (Pers.) Fr. Auf den Blättern von *Salix aurita*, selten.

R. amphigenum (Wallr.) P. Magn. Auf *Salix purpurea*, auch auf den lebenden Blättern reifend, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 9. — Vergl. diese Verh. 1905, S. 84 und 1908, S. 35!

R. urticae (Wallr.) Fr. Auf alten Stengeln von *Urtica dioeca* nicht selten, aber bisher nur der Konidienpilz *Placosphaeria urticae* (Lib.) Sacc.

Hysteriineae.

1. *Hypodermataceae.*

Hypoderma commune (Fr.) Duby. An durrten Stengeln von *Humulus lupulus*.

H. rubi (Pers.). An durrten Ranken von *Rubus plicatus* und *R. caesius*.

Lophodermium pinastri (Schrad.) Chev. An faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* und *Picea excelsa* sehr gemein.

L. juniperinum (Fr.) de Not. An durrten Nadeln von *Juniperus communis*.

L. macrosporum (Hartig) Rehm. An durrten Nadeln von *Picea excelsa*.

L. arundinaceum (Schrad.) Chev. f. *culmigenum* (Fr.) Fuckel. An alten Halmen und Blättern von *Secale cereale*, *Agropyrum repens* und *Festuca ovina*.

2. *Dichaenaceae.*

Dichaena quercina (Pers.) Fr. Sehr gemein an der Rinde von *Quercus robur*, doch fast nur in der Konidienform, *Psilospora quercus* Rabenh.

D. faginea (Pers.) Fr. Häufig an glatter Rinde von *Fagus sylvatica*, doch nur der Konidienpilz, *Psilospora faginea* Rabenh.

3. *Ostropaceae.*

Ostropa cinerea (Pers.) Fr. An dünnen Zweigen von *Populus canadensis*.

var. *quercus* Rehm in litt. An faulenden Aesten von *Quercus robur*.

Mycoglaena subcoerulescens (Nyl.) v. Höhn., Fragm. VIII, S. 54. An zwei- und dreijährigen lebenden Zweigen von *Pinus silvestris*, häufig. — Fungi sel. exs. n. 262 sub *Winteria*.

4. *Hysteriaceae.*

Aulographum Jaapii Rehm in litt. (*Aporia Jaapi* Rehm, diese Verh. 1905, S. 84.) An alten Wedelstielen von *Aspidium spinulosum*.

A. sarmentorum de Not. An dünnen Stämmen von *Rubus suberectus* in Gesellschaft von *Cryptodiscus coeruleoviridis* Rehm. Fungi sel. exs. n. 415. — Vielleicht gehört hierzu auch *Microthyrium rubi* Niessl.

Glonium lineare (Fr.) de Not. Auf altem Holz von *Quercus robur*.

G. graphicum (Fr.) Duby. Am Grunde lebender Stämme von *Pinus silvestris*, stellenweise häufig. — Fungi sel. exs. n. 214. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 35!

Hysterium alneum (Ach.) Schroet. Auf der Rinde alter Stämme von *Quercus robur*, *Betula alba* und *Alnus glutinosa*, häufig.

Hysterographium biforme (Fr.) Rehm. An alten, entrindeten Weidenästen in Zäunen, an altem Eichenholz, an Holz von *Populus tremula* und *Craetaegus oxyacantha*.

H. fraxini (Pers.) de Not. Auf der Rinde abgefallener, dürrer Zweige von *Fraxinus excelsior*.

Mytilidium Karstenii Sacc. Auf einem alten Stumpf von *Pinus silvestris*.

Lophium mytilinum (Pers.) Fr. An *Pinus silvestris* mehrfach.

5. *Acrospermaceae.*

Acrospermum compressum Tode. Auf alten Kräuterstengeln, besonders von *Urtica* und Gräsern, mehrfach.

Tuberineae.

Pachyphloeus citrinus Berk. et Br. Unter der Erde in einem Erlengehölz, nur einmal gefunden, det. H. Rehm.

Plectascineae.

Onygena corvina Alb. et Schw. An faulenden Federn in einem Birkengehölz.

Elaphomyces cervinus (Pers.) Schroet. Unter Kiefern, Birken und Eichen ziemlich häufig. Oefter von *Cordyceps ophioglossoides* befallen.

Pyrenomycetinae.***I. Perisporiales.******1. Erysibaceae.***

(Nachtrag zu dem Verzeichnis in diesen Verhandlungen 1900, S. 269).

Sphaerotheca humuli (DC.) Schroet. Auch auf *Impatiens noli tangere*.

S. epilobii (Link) Sacc. Auf *Epilobium parviflorum*.

Podosphaera tridactyla (Wallr.) de By. Auch auf *Prunus padus*.

Erysibe communis (Wallr.) Link. Auch auf *Ranunculus repens*.

E. pisi (DC.) Schroet. Auch auf *Lotus uliginosus*, *Vicia cracca* und *Lupinus angustifolius*.

E. graminis (DC.) Schroet. Auch auf *Bromus racemosus*.

Microsphaera alni (DC.) Wint. Auf *Betula pubescens*, *Alnus incana* und *Viburnum opulus*.

M. extensa Cooke et Peck. Das Oidium auf *Quercus robur* seit 1908 sehr häufig, besonders auf Stockausschlägen und jungen Eichen.

Phyllactinia suffulta (Rebent.) Sacc. Auch auf *Crataegus oxyacantha* und *Corylus tubulosa*.

2. Perisporiaceae.

Apiosporium salicinum (Pers.) Kze. Häufig ist der Konidienpilz. *Fumago vagans* Pers. Beobachtet auf *Salix purpurea* und *S. cinerea*, *Carpinus betulus*, *Quercus robur*, *Prunus spinosa*, *Spiraea* sp., *Crataegus oxyacantha*.

A. pityophilum (Nees) Fuckel. Nur die Konidienform auf *Pinus silvestris*.

3. Microthyriaceae.

Microthyrium litigiosum Sacc. An durren Wedelstielen von *Athyrium filix femina*, *Pteridium aquilinum* und *Aspidium thelypteris*.
-- Fungi sel. exs. n. 416.

M. cytisi Fuckel. An dünnen Stengeln von *Genista tinctoria*.

M. rubi Niessl. An *Rubus suberectus*, dürfte der unreife Zustand von *Autographum sarmentorum* sein.

M. microscopicum Desm. var. *buxi* Sacc. An dünnen Blättern von *Buxus sempervirens* und von *Laurus nobilis*; neu für die Mark!

Seynesia pulchella Bomm., Rouss. et Sacc. Auf dünnen Zweigen von *Sarothamnus scoparius*. — Fungi sel. exs. n. 313. — Neu für die Mark!

II. *Hypocreales*.

Hyponectria buxi (DC.) Sacc. Auf der Unterseite dürerer Blätter von *Buxus sempervirens* mit dem Konidienpilz *Volutella buxi* (Corda) Berk.

Hypomyces aurantius (Pers.) Tul. Auf alten Fruchtkörpern von *Polyporus adustus*, *P. fumosus*, *P. versicolor* und *P. varius* an alten Baumstümpfen mit dem Konidienpilz *Diplocladium minus* Bon.

H. torminosus (Mout.) Tul. Auf den Lamellen von *Lactaria torminosa*, selten.

H. ochraceus (Pers.) Tul. Nur der Konidienpilz auf *Russula*-Arten.

H. rosellus (Alb. et Schw.) Tul. Auf faulenden Blättern und auf der Erde in feuchten Gehölzen, nicht selten.

H. chrysospermus (Bull.) Tul. Sehr häufig in den Konidienformen *Verticillium* sp. und *Sepedonium chrysospermum* (Bull.) Fr. auf Hutpilzen, besonders *Boletus*-Arten und *Paxillus involutus*.

H. violaceus (Schmidt) Tul. Auf *Fuligo septica*, selten.

H. viridis (Alb. et Schw.) Berk. et Br. Auf den Lamellen von *Russula fragilis*, selten.

H. Linkii Tul. Die Konidienpilze *Mycogone rosea* Link und *M. Jaapii* Lindau auf vielen Agaricineen.

H. cervinus (Ditm.) Tul. Die Konidienform, *Mycogone cervina* Ditmar, auf *Macropodium macropus* und *Helvella lacunosa*.

H. strigosus (Wallr.) Schroet. Der Konidienpilz, *Mycogone pezizae* (Richon) Sacc. auf *Lachnea hemisphaerica*.

Melanospora theleboides (Fuckel) Wint. Auf faulenden Stengeln und Blättern von *Cirsium arvense* im Kiefernwald. — Fungi sel. exs. n. 417.

M. chionea (Fr.) Corda. Auf faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* häufig, einmal auch auf faulenden Stengeln von *Cirsium arvense* im Kiefernwald. — Fungi sel. exs. n. 52.

M. vervecina (Desm.) Fuckel. Parasitisch auf *Tomentella tristis* (Karst.) v. Höhn. et Litsch. an faulender Rinde von *Pinus silvestris*,

ziemlich selten. — Fungi sel. exs. n. 315. — Vergl. diese Verh. 1909, S. 7! Ich fand den Pilz auch bei Gerdshagen in der Prignitz und im Sachsenwald bei Hamburg.

M. macrospora Karst. Auf faulenden Stengeln und Wurzeln von *Lupinus luteus* und *Solanum tuberosum*; zweiter Fundort in der Mark. — Fungi sel. exs. n. 215. — Auch bei Hamburg und bei Harburg von mir gefunden.

Charonectria erythrinella (Nyl.). Auf dem Thallus von *Peltigera malucea* und *P. polydactyla*. Muß wegen der eingesenkten Fruchtkörper in diese Gattung gestellt werden.

Nectria cinnabarina (Tode) Fr. Sehr häufig an dürren Aesten und Stämmen, besonders im Konidienzustand, *Tubercularia vulgaris* Tode. Mit Peritheciën an: *Populus tremula*, *Salix fragilis*, *Corylus avellana*, *Quercus robur*, *Betula verrucosa*, *Juglans regia*, *Acer pseudo-platanus*, *Ulmus* sp., *Ribes grossularia*, *R. rubrum*, *Rhamnus cathartica*, *Tilia cordata*, *Sorbus aucuparia*, *Pirus communis*, *Prunus padus* und *P. spinosa*, *Sambucus nigra* und *Robinia pseud-acacia*. Nur Konidien an: *Juniperus communis*, *Pinus silvestris* (selten), *Salix fragilis* × *pentandra*, *S. purpurea*, *S. caprea* und *S. viminalis*, *Populus canadensis*, *Carpinus betulus*, *Alnus glutinosa*, *Ulmus* sp., *Philadelphus coronarius*, *Ribes nigrum* und *R. aureum*, *Spiraea salicifolia*, *Prunus avium*, *P. cerasus*, *P. domestica*, *P. serotina* und *P. chinensis*, *Rubus idaeus*, *R. nemorosus* und *R. plicatus*, *Rosa canina*, *Crataegus oxyacantha*, *Pirus malus*, *Sarothamnus scoparius*, *Cytisus laburnum*, *Euonymus europaeus*, *Frangula alnus*, *Hedera helix*, *Syringa vulgaris*, *Forsythia suspensa*, *Lonicera periclymenum*.

N. punicea (Kze. et Schm.) Fr. An dürren Stämmen und Zweigen von *Frangula alnus* mit den Konidien, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 261.

N. sinopica Fr. An dürren Zweigen von *Hedera helix* mit dem Konidienpilz *Sphaeronaemella Mougeotii* (Fr.) Sacc. — Fungi sel. exs. n. 216. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 35!

N. coccinea (Pers.) Fr. An dürren Zweigen von *Ulmus campestris*.

N. coryli Fuckel. An dürren Zweigen von *Corylus avellana*, *Crataegus oxyacantha*, *Carpinus betulus*, *Populus canadensis* und *Rosa canina*. — Fungi sel. exs. n. 419.

N. cucurbitula (Tode) Fr. An dürren Stämmen von *Picea excelsa*.

N. Magnusiana Rehm. Auf altem Stroma von *Diatrypella favecea* an *Betula* nicht selten; häufiger der hierher gehörige Konidienpilz *Dendrodochium epistroma* v. Höhn. — Fungi sel. exs. n. 349 und 418. — Vergl. diese Verh. 1909, S. 19!

N. galligena Bres. An *Pirus malus* mit dem Konidienpilz, Krebsgeschwülste hervorrufend und sehr schädlich auftretend. Bei Hamburg auch an *Fraxinus excelsior*.

N. flammeola Weese n. sp. ad int. Auf alter, abgestorbener Rinde von *Populus canadensis*, 10. 8. 1908.

N. sanguinea (Sibth.) Fr. An dürrer Holz von *Sambucus nigra* und *Salix*.

N. fuscidula Rehm. An faulenden Stengeln von *Solanum tuberosum*.

N. episphaeria (Tode) Fr. Auf *Diatrype bullata* an faulenden Weidenzweigen in Zäunen, auf *Eutypella sorbi*, auf *Fomes igniarius*, auf alten Pyrenomyceten an Erlenweiden, auf *Cucurbitaria* an *Sarothamnus*.

N. leptosphaeriae Niessl. Auf *Leptosphaeria dolium* an alten Stengeln von *Urtica dioeca*.

N. lecanodes Ces. Auf dem Thallus von *Peltigera malacea* und *P. polydactyla*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 371 a und b.

N. peziza (Tode) Fr. An faulenden Stümpfen und Holz häufig; auch auf alten Fruchtkörpern von *Polyporus squamosus*, *P. adustus* und *P. fumosus*.

N. incrustans Weese n. sp. Auf faulenden Aesten von *Alnus glutinosa*, 6. X. 1908.

Calonectria Bloxami (Berk. et Br.) Sacc. An alten vorjährigen Halmen von *Secale cereale*.

Gibberella pulicaris (Fr.) Sacc. An dürrer Zweigen von *Sambucus nigra* und *Sarothamnus scoparius* mit *Fusarium pyrochroum* (Desm.) Sacc., an dürrer Zweigen von *Hedera helix* mit *Diplodia hederæ* Fuckel.

Scoleconectria cylindrospora (Sollm.) Jaap. Auf dürrer Zweigen, Knospen und Nadeln von *Pinus silvestris* mit dem Konidienpilz *Diplozythia scolecospora* Bubák, häufig. — Fungi sel. exs. n. 54 sub *Ophionectria scolecospora* Bref. et Tav. — Vgl. diese Verh. 1905, S. 85!

Ophionectria cerea (B. et C.) Ell. et Ev. Auf altem Stroma von *Diatrype stigma* und *Eutypa hydnoideu* an *Betula*, auf entrindetem Ast von *Quercus robur*, selten.

Polystigma rubrum (Pers.) DC. Auf Blättern von *Prunus domestica*, *P. insititia* und *P. spinosa* in manchen Jahren sehr häufig.

Hypocrea rufa (Pers.) Fr. Auf faulenden Zweigen, Blättern und Nadeln mit dem Konidienpilz *Trichoderma viride* Pers. häufig.

H. contorta (Schwein.) B. et C. Auf einem Stumpf von *Populus canadensis* und an einem dürrer Zweig von *Betula pubescens* × *verrucosa*.

H. citrina (Pers.) Fr. Am Grunde alter Birkenstümpfe in einem Birkengehölz.

H. fungicola Karst. An der Unterseite alter Fruchtkörper von *Polyporus betulinus* in Birkengehölzen. — Fungi sel. exs. n. 31.

Epichloë typhina (Pers.) Tul. Auf *Poa trivialis* in einem feuchten Laubgehölz.

Torrubia militaris (L.) Tul. Ziemlich häufig in der Konidienform, *Isaria farinosa* (Dicks.) Fr., auf Puppen und Raupen zwischen Moos in Gehölzen.

T. clavulata Peck. Nur die Konidienform, *Isaria lecaniicola* Jaap, auf *Lecanium corni* an *Sarothamnus* im Kiefernwald. Vergl. diese Verh. 1908, S. 50.

T. parasitica (Willd.) Schroet. Auf *Elaphomyces cervinus* nicht selten.

Claviceps purpurea (Fr.) Tul. Die Sklerotien auf *Dactylis glomerata*, *Festuca gigantea*, *F. elatior*, *Bromus secalinus*, *Secale cereale* (häufig), *Lolium temulentum* und *L. perenne*.

C. Wilsoni Cooke. Die Sklerotien auf *Glyceria fluitans* und *G. plicata*.

C. microcephala (Wallr.) Tul. Schlauchfrüchte auf *Phragmites* sehr reichlich gefunden. Sklerotien auf *Anthoxanthum odoratum*, *Phragmites communis* (häufig), *Aera caespitosa*, *Weingaertneria canescens*, *Holcus lanatus* und *H. mollis* (häufig), *Molinia coerulea* (häufig).

C. nigricans Tul. Die Sklerotien auf *Scirpus paluster* nicht selten.

III. Dothideales.

Phyllachora trifolii (Pers.) Fuckel. An Blättern von *Trifolium medium*, *T. pratense*, *T. hybridum* und *T. repens*, unentwickelt.

P. graminis (Pers.) Fuckel. Auf *Triticum repens* (häufig), *Poa annua* und *P. pratensis*.

P. caricis (Fr.). Auf *Carex Oederi*, unentwickelt.

P. heraclei (Fr.) Fuckel. Auf *Heracleum sphondylium*, unentwickelt.

P. podagrariae (Roth) Fuckel. Auf *Aegopodium podagraria* häufig, unentwickelt. Nach A. Potebnia die Sklerotien zu *Mycosphaerella aegopodii* A. Pot.

P. angelicae (Fr.) Fuckel. Auf *Angelica silvestris*, unentwickelt.

Mazzantia galii (Fr.) Mont. An Stengeln von *Galium mollugo* mehrfach.

Munkiella ambiens (Lib.) Jaap. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Stellaria nemorum*. — Fungi sel. exs. n. 421. — Auch bei

Hamburg. — Schläuche eiförmig oder ellipsoidisch, oben breit abgerundet, sitzend, 18—24 μ lang und 10—11 μ dick, im Alter zuweilen bis 30 μ verlängert, achtsporig; Sporen unregelmäßig 2—3 reihig gelagert, eiförmig-länglich oder kurz keulig, an den Enden abgerundet, farblos, 7,5—10 μ lang und 3—4 μ dick, 2-zellig, zuweilen etwas eingeschnürt, Zellen ungleich, Zellwand im basalen Teil, sodaß die untere Zelle nur etwa 2 μ lang ist, öfter in der oberen Zelle 2, in der unteren 1 Oelkörper. — Schläuche und Sporen waren bisher unbekannt. Wenn man *Munkiella* als selbständige Gattung anerkennen und nicht etwa als Untergattung von *Dothiorella* ansehen will, dann muß der Pilz wegen der kleinen basalen Zelle der Sporen hier eingereiht werden. Bisher war diese Gattung in Europa nicht vertreten.

Scirrhiä rimosa (Alb. et Schw.) Fuckel. An Halmen und Blättern von *Phragmites communis*.

S. agrostidis (Fuckel) Wint. Auf *Agrostis alba*.

S. junci (Fr.) Rehm. An Halmen von *Juncus effusus* und *J. glaucus*.

S. microspora (Niessl) Sacc. An Wedelstielen von *Athyrium filix femina* und *Aspidium thelypteris*.

Plowrightia ribesia (Pers.) Sacc. An dünnen Zweigen von *Ribes rubrum* häufig, seltener an *R. nigrum* und *R. grossularia*.

Dothidea natans (Tode) A. Zahlbr. Auf dünnen Zweigen von *Sambucus nigra* (*D. sambuci* Pers.), ziemlich selten. — Fungi sel. exs. n. 420.

Rhopographus pteridis (Sow.) Wint. An Wedelstielen von *Pteridium aquilinum*.

Monographus macrosporus Schroet. An dünnen Wedelstielen von *Athyrium filix femina*.

Dothiora sphaeroides (Pers.) Fr. An dünnen Zweigen von *Populus tremula*.

D. sorbi (Wahlbg.) Rehm. An dünnen Zweigen von *Sorbus aucuparia* ziemlich häufig. Sydow, Mycoth. germ. n. 494.

D. rhamnii Fuckel. An dünnen Zweigen von *Fragula abnus*, selten.

Myxodiscus confluens (Schwein.) v. Höhn. (*Leptostroma eupatorii* Allesch.). Auf dünnen Stengeln von *Eupatorium cannabinum*. Schläuche habe ich bisher nicht finden können. Wenn überhaupt ein Ascomycet, dürfte der Pilz wohl hier im System eingereiht werden können.

IV. Sphaeriales.**1. Chaetomiaceae.**

Chaetomium comatum (Tode) Fr. Auf faulendem Stroh. — Fungi sel. exs. n. 372.

C. pamosum Wallr. Auf faulenden mit Mist durchtränkten Kräuterstengeln; von dem vorigen wohl kaum verschieden.

2. Sordariaceae.

Sordaria macrospora Auersw. Auf Mist von Hasen und Kaninchen, häufig.

S. fimicola (Rob.) Ces. et de Not. Auf Mist von Hasen mit *Stilbella fimetaria* (Pers.) Lindau.

S. humana (Fuckel) Wint. Auf Mist vom Hund.

S. discospora (Auersw.) Niessl. Auf Mist von Kaninchen.

Podospora coprophila (Fr.) Wint. Auf Mist von Rindern mit *Ascobolus stercorarius*.

P. decipiens Wint. Auf Mist von Rindern. Von Rehm mit Original Exemplaren verglichen.

P. minuta (Fuckel) Wint. Auf Mist von Kaninchen mit *Ascophanus carneus*.

P. curvula (de By.) Wint. Auf Mist von Rindern häufig.

Var. *coronata* Wint. Auf Mist von Rindern mit *Sporormia minima*.

Hypocopa merdaria Fr. Auf Mist von Kaninchen.

Sporormia minima Auersw. Auf Mist von Rindern.

S. ambigua Niessl. Auf Pferdemit ziemlich häufig.

S. intermedia Auersw. Auf Mist von Kaninchen mit *Sordaria macrospora*, auf Schafmist mit *Saccobolus depauperatus*.

3. Sphaeriaceae.

Niesslia pusilla (Fr.) Schroet. Auf alten Nadeln von *Pinus silvestris*, nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 187; Rehm, Ascom. n. 1762.

Coleroa chaetomium (Kze.) Rabenh. Auf lebenden Blättern von *Rubus caesius* und *R. nemorosus*.

Leptospora spermoides (Hoffm.) Fuckel. Auf alten Stümpfen von *Populus canadensis*, nicht selten.

L. ovina (Pers.) Fuckel. Auf alten Stümpfen von *Fracinus*, *Betula* und an Zweigen von *Sarothamnus scoparius*.

L. crinita (Pers.) Fuckel. Auf einem faulenden Baumstumpf.

Lasiosphaeria strigosa (Alb. et Schw.) Fuckel var. *canescens* (Pers.) Karst. Auf abgefallenen Aesten von *Betula* und *Salix aurita* selten. Bei Groß-Langerwisch auch an *Fagus*.

L. hispida (Tode) Fuckel. Auf faulenden Stümpfen von *Populus canadensis* mehrfach, an *P. tremula*; an *Salix* bei Wolfshagen. — Fungi sel. exs. n. 373.

L. phyllophila Mont. Auf faulenden Blättern von *Alnus glutinosa*.

Herpotrichia rubi Fuckel. Am Grunde dürerer Stengel von *Rubus idaeus* nicht selten.

H. pinetorum (Fuckel) Wint. Auf faulenden Zweigen und Nadeln von *Pinus silvestris*.

H. callimorpha (Auersw.) Wint. An faulenden Zweigen von *Betula*, *Frangula alnus*, *Sarothamnus* und an Stengeln von *Rubus idaeus*.

H. mutabilis (Pers.) Wint. Auf faulenden Zweigen in einem Birkengehölz, selten.

H. appendiculata Kirschst. n. sp. in litt. Auf faulenden Stämmen von *Frangula alnus*.

H. tenuispora Kirschst. Auf faulenden Stengeln von *Urtica dioeca*, gehört nach Kirschstein wohl hierher.

Bertia moriformis (Tode) de Not. Auf dünnen Zweigen von *Salix aurita*, *Fagus sylvatica*, Stümpfen von *Frazinus*.

Rosellinia byssiseda (Tode) Schroet. Auf faulenden Zweigen von *Salix fragilis*, *S. alba* und *Corylus avellana* in alten Zäunen, ziemlich häufig.

R. belgica Mouton. Auf faulenden Zweigen von *Quercus robur*, stimmt nach Rehm gut zur Beschreibung.

R. velutina Fuckel. Auf faulendem Holz.

R. malacotricha Niessl. An dürrer Holz von *Pinus silvestris* mehrfach.

R. pulveracea (Ehrh.) Fuckel. Auf Holz von *Populus italica*.

Melanopsamma pomiformis (Pers.) Sacc. Auf trockenem Holz von *Betula* und *Pirus malus*.

M. Jaapiana Kirschst. n. sp. in litt. An alten Erlenstümpfen mit dem Konidienpilz.

Zignoëlla papillata (Fuckel) Sacc. An einem alten, entrindeten Stumpf von *Alnus glutinosa*, an Aesten von *Betula alba*.

Melanomma pulvis pyrius (Pers.) Fuckel. An dünnen Aesten von *Betula alba*, Stümpfen von *Quercus robur*, *Corylus avellana*, *Salix aurita* und *Corylus tubulosa*.

M. rhodomelum (Fr.) Sacc. An einem dünnen Zweig von *Betula alba*. Häufig ist der Pilz an dünnen Aesten von *Fagus* bei Hamburg.

4. *Ceratostomataceae.*

Ceratostomella pilifera (Fr.) Fuckel.

C., n. sp.? An alten entrindeten Stämmen von *Hedera helix*.

? *Ceratostoma robustum* Monton. In einer hohlen Kopfweide auf dem trocken-faulen Holz; in den Sporen etwas abweichend.

5. *Cucurbitariaceae.*

Bizzozzeria veneta Sacc. et Berl. Auf faulenden Zweigen von *Quercus robur*, wohl neu für Deutschland; det. Dr. Weese.

Nitschkea cupularis (Pers.) Karst. Auf dürren Zweigen von *Ulmus* sp.

N. tristis (Pers.) Sacc. Auf faulenden Aesten von *Ulmus* und *Crataegus oxyacantha*.

Othlia populina (Pers.) Fuckel. An dürren Zweigen von *Populus canadensis*; ich sah nur hyaline Sporen (*Othliella*).

Gibberidia macrospora (Desm.) Schroet. An dürren Aesten und Zweigen von *Fagus* mit dem Konidienpilz *Scolecosporium fagi* Lib.

Cucurbitaria berberidis (Pers.) Gray. An dürren Stämmen von *Berberis vulgaris*.

C. elongata (Fr.) Grev. An dürren Zweigen von *Robinia pseudacacia*.

C. spartii Nees. An dürren Zweigen von *Sarothamnus scoparius*, häufig.

C. rhamni (Nees) Fr. An dürren Zweigen von *Frangula alnus*.

C. delitescens Sacc. An dürren Zweigen von *Prunus spinosa* mit *Microdiplodia microsporella*. Neu für Deutschland!

C. pithyophila (Fr.) de Not. Parasitisch auf lebenden Zweigen von *Pinus silvestris*, ziemlich selten. — Fungi sel. exs. n. 133.

6. *Amphisphaeriaceae.*

Melomastia corticola (Fuckel) Schroet. An der Innenseite dürerer Weidenrinde und an entrindeten Aesten von *Salix pentandra*.

M. lignicola Kirschst. n. sp. in litt. An dürren entrindeten Aesten von *Betula alba*.

Trematosphaeria pertusa (Pers.) Fuckel. In hohlen Kopfweiden.

Strickeria trabicola (Fuckel) Winter. An alten, entrindeten Stümpfen von *Betula*.

S. obducens (Fr.) Wint. An dürren, entrindeten Aesten von *Fraxinus excelsior* mit dem Konidienpilz *Aposphaeria Brunaudiana* (Thüm.) Sacc.

7. *Lophiostomataceae.*

Lophiotrema nucula (Fr.) Sacc. Auf abgestorbener Rinde von *Populus italica* mit *Platystomum nuculoides*.

Lophiostoma macrostomoides (de Not.) Ces. et de Not. Auf alter Rinde von *Populus italica*.

L. arundinis (Fr.) Ces. et de Not. An alten Stengeln von *Phragmites communis*.

Platystomum compressum (Pers.) Sacc. An durren, entrindeten Aesten von *Salix aurita*, *S. pentandra* und *Hedera helix*.

P. nuculoides (Sacc.) Lindau. Auf abgestorbener Rinde alter Stämme von *Populus italica* und *P. canadensis* nicht selten. — Fungi sel. exs. n. 107.

8. *Mycosphaerellaceae.*

Guignardia punctoidea (Cooke) Schroet. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Quercus robur*.

G. areola (Fuckel) Lindau. An alten, vorjährigen Blättern von *Quercus robur*.

Stigmatea robertiani Fr. Auf lebenden Blättern von *Geranium robertianum* nicht selten.

Mycosphaerella fragariae (Tul.) Lindau. Auf Gartenerdbeeren häufig. Als Konidienpilz gehört hierher *Ramularia Tulasnei* Sacc.

M. hieracii (Sacc. et Briard) Jaap, Fungi sel. exs. n. 263 a und b. Auf den Blättern von *Hieracium boreale*, nicht selten. Als Konidienpilz gehört hierzu *Ramularia hieracii* (Bäumler) Jaap. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 36!

M. lysimachiae v. Höhn. Auf den Blättern von *Lysimachia vulgaris* nicht selten. *Phyllosticta lysimachiae* Allesch. und *Ramularia lysimachiae* Thüm. gehören hierher. — Fungi sel. exs. n. 375 a und b. — Vergl. diese Verh. 1909, S. 9!

M. hyperici (Auersw.) Schroet. An durren Stengeln von *Hypericum perforatum*.

M. aegopodii A. Pot. Häufig im Konidienzustand' als *Septoria podagrariae* Lasch und unentwickelt als *Phyllachora podagrariae* (Roth) Fuckel auf *Aegopodium podagraria*.

M. punctiformis (Pers.) Schroet. Auf faulenden Blättern von *Tilia cordata* mit *M. millegrana* (Cooke), von *Alnus glutinosa* und *Quercus robur*.

M. salicicola (Fr.) Jaap f. *amygdalinae* Jaap, diese Verh. 1905, S. 85. Auf Blättern von *Salix amygdalina*, vielleicht auch eine

selbständige Art. *Ramularia rosea* (Fuckel) Sacc. gehört hierzu, vielleicht auch eine *Septoria*. — Fungi sel. exs. n. 79 a, b und c.

M. fagi (Auersw.) Lindau. Auf Blättern von *Fagus sylvatica* mit *Septoria fagi* Auersw.

M. maculiformis (Pers.) Schroet. Auf alten Blättern von *Quercus robur* und *Acer pseudoplatanus*.

Var. *hippocastani* Jaap n. var. Auf Blättern von *Aesculus hippocastanum*. — Fungi sel. exs. n. 423.

Sporen in den zylindrischen $40 \times 7 \mu$ großen Schläuchen 2-reihig gelagert, zylindrisch-keulig, stumpf, 12—17 μ lang und 3—3,5 μ dick, 2-zellig, Zellwand oberhalb der Mitte, mit kleinen Oelkörpern. — Besonders durch größere Sporen abweichend. Auf den lebenden Blättern wächst im Herbst eine *Septoria* mit septierten $50 \times 3,5 \mu$ großen Sporen, *S. aesculi* (Lib.) West., die wahrscheinlich mit diesem Ascomyceten in Verbindung steht, so daß es auch eine eigene, selbständige Art sein könnte.

M. miltegrana (Cooke) Schroet. Auf Blättern von *Tilia cordata* mit dem Konidienpilz *Cercospora microsora* Sacc. — Fungi sel. exs. n. 317 a und b. — Vergl. diese Verh. 1909, S. 8!

M. populi (Auersw.) Schroet. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Populus nigra*, *canadensis* und *italica*. *Septoria populi* Desm. gehört hierher.

M. grossulariae (Fr.) Lindau. Auf Blättern von *Ribes grossularia* und *R. nigrum* mit dem Konidienpilz *Septoria ribis* Desm., häufig. — Fungi sel. exs. n. 154 a, b, c und d. — Vergl. diese Verh. 1907, S. 14!

M. sentina (Fr.) Schroet. Auf Blättern von *Pirus communis* häufig. Hierher der Konidienpilz *Septoria nigerrima* Fuckel. — Fungi sel. exs. 55 a, b, c und d. — Vergl. diese Verh. 1905, S. 86 und 1907, S. 14.

M. oxyacanthae Jaap, diese Verh. 1907, S. 15. Auf den Blättern von *Crataegus oxyacantha*. Als Konidienpilz gehört nach meinen Beobachtungen *Phleospora oxyacanthae* (Kze. et Schm.) Wallr. hierher. — Fungi sel. exs. n. 188 a und b.

M. oedema (Fr.) Schroet. Auf faulenden Blättern von *Ulmus campestris*, Mitte April gut entwickelt.

M. vaccinii (Cooke) Schroet. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Vaccinium myrtillus*.

M. topographica (Sacc. et Speg.) Lindau. Auf faulenden Blättern von *Sorbus aucuparia*.

Pharacidia epicymatia (Wallr.) Wint. Auf der Fruchtscheibe von *Lecanora angulosa* an kanadischen Pappeln mehrfach.

Sphaerulina myriadea (DC.) Sacc. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Quercus robur*.

S. Rehmiana Jaap, diese Verh. 1909, S. 10. Auf den Blättern von *Rosa centifolia* mit dem Konidienpilz *Phleospora rosae* (Desm.) v. Höhn. — Fungi sel. exs. n. 318 a und b.

Pleosphaerulina sepincola (Fr.) Jaap, Fungi sel. exs. n. 424 (*P. intermixta* [Berk. et Br.] Berl.). An dürren Zweigen von *Crataegus oxyacantha*, *Rubus plicatus*, *Cornus sanguinea*, *Rosa canina* (*P. rosicola* Pass.) und *Salix pentandra* (var. *constricta* [Starb.]). Schläuche und Sporen auf den Nährpflanzen sehr abändernd, wonach verschiedene Formen aufgestellt werden könnten. Bei dem von *Crataegus* in meinem Exsiccatenwerk verteilten Material sind die Schläuche schmal keulig und lang gestielt, bis 150 μ lang bei einer Breite von nur 8—10 μ ; die Sporen sind einreihig gelagert, die Zahl der Querwände beträgt 1 bis 7, in der Regel 3, Längswände sind nicht immer vorhanden. Bei Nichtbeachtung derselben kann der Pilz für eine *Metasphaeria* gehalten werden, und ist es nicht unwahrscheinlich, daß *Metasphaeria corticola* (Fuckel) Sacc. damit identisch ist und *M. sepincola* (Berk. et Br.) Sacc. einen Jugendzustand darstellt.

9. Pleosporaceae.

Venturia crataegi Aderh. Auf den Blättern von *Crataegus oxyacantha*. — Fungi sel. exs. n. 217. — Als Konidienpilz gehört hierher *Fusicladium crataegi* Aderh., das ich jetzt auch bei Triglitz auf den Früchten der Nährpflanze beobachtet habe. Vergl. diese Verh. 1908, S. 36!

V. ditricha (Fr.) Karst. Häufig auf den Blättern von *Betula verrucosa* mit dem Konidienpilz *Fusicladium betulae* Aderh.

V. pirina Aderh. Auf Blättern und jungen Zweigen von *Pirus communis*. Der Konidienpilz, *Fusicladium pirinum* (Lib.) Fuckel, überwintert auf den Trieben und bringt sie zum Absterben, daher besonders auf Strauchobst sehr schädlich.

V. tremulae Aderh. Auf Blättern von *Populus tremula* häufig. Der Konidienpilz, *Fusicladium radiosum* (Lib.) Lind., tötet oft auch die Spitzen der jungen Triebe.

V. inaequalis (Cooke) Aderh. Auf den Blättern und Trieben von *Pirus malus* sehr häufig. Der Konidienpilz, *Fusicladium dendriticum* (Wallr.) Fuckel, auch auf den Früchten.

Var. *cinerascens* (Fuckel) Aderh. Auf faulenden Blättern von *Sorbus aucuparia*. Als Konidienpilz gehört hierher *Fusicladium orbiculatum* Thüm.

V. chlorospora (Ces.) Aderh. Auf Blättern von *Salix caprea*, der Konidienpilz ist *Fusicladium saliciperdum* (Allesch. et Tub.) Lind. — Fungi sel. exs. n. 425.

Didymella fenestrans (Duby) Wint. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Epilobium angustifolium* mit *Hendersonia epilobii*.

Didymosphaeria brunneola Niessl f. *sarmentorum* Niessl. An Stengeln von *Rubus idaeus*.

Metasphaeria equiseti Jaap n. sp. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Equisetum heleocharis*, 20. III. 1910.

Beschreibung: Fruchtkörper gesellig, punktklein, schwarz, eingesenkt, von der Oberhaut bedeckt, später mit dem Ostiolum hervorstehend, kugelig, 150—250 μ breit, mit stumpf kegelförmiger Mündung. Schläuche zylindrisch-keulig, oben verjüngt und abgerundet, sitzend, 50—70 μ lang und 8—9 μ dick, 4-sporig. Jod färbt den Schlauchporus nicht. Sporen schräg einreihig gelagert, farblos, länglich-spindelartig, 17—22 μ lang und 4—5 μ dick, zwei-, später vierzellig, die mittleren Zellen etwas kürzer, mit Oelkörpern. Paraphysen farblos, septiert, verbogen, 3—6 μ dick.

Interessant ist diese Art besonders durch die 4-sporigen Schläuche. Von *Leptosphaeria equiseti* Karst. und *L. limosa* Fautr. ist der Pilz ganz verschieden.

M. affinis (Karst.) Sacc. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Alectorolophus* sp. Neu für Deutschland; auch in Tirol von mir gefunden.

M. sepincola (Berk. et Br.) Sacc. Auf dünnen Zweigen von *Salix pentandra*. Vielleicht eine Form von *Pleosphaerulina sepincola*?

Leptosphaeria culmorum Auersw. An alten Halmen von *Deschampsia flexuosa* mit *Pleospora* und an *Dactylis glomerata*.

L. nardi (Fr.) Ces. et de Not. An dünnen Halmen von *Nardus stricta*.

L. culmicola (Fr.) Auersw. An Halmen von *Dactylis glomerata*.

L. typharum (Desm.) Karst. Auf alten Blättern von *Typha latifolia*.

L. doliolum (Pers.) Ces. et de Not. An alten Stengeln von *Urtica dioica*.

L. conoidea (de Not.) Sacc. An alten Stengeln von *Angelica silvestris*.

L. dumetorum Niessl. An alten Stengeln von *Artemisia vulgaris*.

? *L. fusispora* Niessl. An alten Stengeln von *Saponaria officinalis*. Bestimmung etwas fraglich.

L. dodioloides Auersw. Auf alten Stengeln von *Tanacetum vulgare* und *Centaurea jacea*. — Fungi sel. exs. n. 426.

L. millefolii (Fuckel) Niessl. Auf dürren, vorjährigen Stengeln von *Achillea ptarmica* mit *Camarosporium compositarum*.

L. clivensis (Berk. et Br.) Sacc. Auf alten Stengeln von *Senecio fluviatilis*.

? *L. quadriseptata* Trail. Auf alten Stengeln von *Achillea ptarmica*. Bestimmung bleibt zweifelhaft.

L. vincae (Fr.) Wint. Auf alten Blättern von *Vinca minor* im Garten.

L. agnita (Desm.) Ces. et de Not. Auf alten Stengeln von *Eupatorium cannabinum*, häufig.

Var. *ambigua* Berl. Auf alten Stengeln von *Thalictrum angustifolium* und *Succisa pratensis*. — Fungi sel. exs. n. 218.

L. coniothyrium Fuckel. An dürren Stengeln von *Rubus idaeus* mit dem Konidienspiz *Coniothyrium Fuckelii* Sacc. f. *rubi*.

? *Ophiochaete helminthospora* Rehm. Auf faulenden Blättern von *Carex hirta*; etwas jugendlich, daher nicht ganz sicher.

Ophiobolus herpotrichus (Fr.) Sacc. An alten Halmen von *Agropyrum repens*.

O. erythrosporus (Riess) Wint. An alten Stengeln von *Solanum tuberosum* und *Buphthalmum speciosum* im Garten, auch auf Holz von *Populus canadensis*.

O. ulnosporus (Cooke) Sacc. An dürren Stengeln von *Ballote nigra*.

? *O. vulgaris* Sacc. An dürren Stengeln von *Solidago canadensis*; etwas jugendlich, daher Bestimmung nicht ganz sicher.

O. cirsii (Karst.) Sacc. An alten Stengeln von *Cirsium lanceolatum*, *C. palustre* und *C. arvense*.

Pyrenophora trichostoma (Fr.) Fuckel. An alten Halmen von *Secale cereale*.

P. ambigua Br. et Berl. An alten, vorjährigen Stengeln von *Buphthalmum speciosum* im Garten.

Pleospora vulgaris Niessl. An alten Stengeln von *Aconitum* sp. im Garten mit *P. herbarum*, an *Knautia arvensis* mit *P. herbarum* und an *Senecio jacobaea*.

P. herbarum (Pers.) Rabenh. An alten Stengeln, häufig. Beobachtet an *Aconitum* sp., *Chenopodium album*, *Armeria vulgaris*, *Parnassia palustris*, *Malva alcea*, *Knautia arvensis*, *Lupinus luteus*, *Pisum sativum*, *Lactuca sativa*, an faulenden Blättern von *Phaseolus vulgaris* und *Syringa vulgaris* mit *Cladosporium herbarum*.

P. dianthi de Not. Auf alten Stengeln von *Dianthus barbatus* im Garten.

P. cytisi Fuckel. Auf faulenden, vorjährigen Hülsen von *Sarothamnus scoparius*.

10. Massariaceae.

Massarina eburnea Tul. An dürren Zweigen von *Fagus silvatica*. — Fungi sel. exs. n. 427.

? *Massaria piri* Otth. Auf dürren Zweigen von *Pirus communis*.

Pleomassaria rhodostoma (Alb. et Schw.) Wint. An dürren Zweigen von *Frangula alnus*.

11. Gnomoniaceae.

Ditopella ditopa (Fr.) Schroet. An dürren Zweigen und besonders vertrockneten Schößlingen von Erlen sehr häufig.

Mamiania fimbriata (Pers.) Ces. et de Not. Auf Blättern von *Carpinus betulus*, nicht häufig.

Gnomoniella tubiformis (Tode) Sacc. Auf alten Blättern von *Alnus glutinosa*, häufig. Als Konidienpilz gehört hierher *Gloeosporium* (*Leptothyrium*) *alneum* (Pers.) — Fungi sel. exs. n. 56 a und b. — Vergl. diese Verh. 1905, S. 86!

G. rosae (Fuckel) Sacc. Auf alten, vorjährigen Blättern von *Rosa centifolia* nicht selten. Als Konidienpilz gehört wahrscheinlich *Actinonema rosae* (Lib.) Fr. hierher. — Fungi sel. exs. n. 219. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 37! Ist nach Rehms Untersuchungen, Ann. myc. 1908, S. 121, eine *Gnomonia*. Rehm, Ascom. n. 1767.

Ophiognomonium padicola (Lib.) Jaap, diese Verh. 1905, S. 87. Auf den Blättern von *Prunus padus* nicht selten. *Asteroma padi* DC. gehört nach meinen Beobachtungen als Konidienform hierher. — Fungi sel. exs. n. 80 a und b sub *O. padi*. — Nach Klebahn, in Zeitschrift f. Pflanzenkr. XVIII, S. 136, ist *Sphaeria padicola* Lib. mit diesem Pilz indentisch. Klebahn hat nachgewiesen, daß die Sporen zweizellig sind; er stellt den Pilz daher in die Gattung *Gnomonia*. „Bei so dünnen fadenförmigen Sporen ist es ohne Belang, ob die Sporen einzellig und mit vielen Oeltröpfchen versehen sind oder Querwände aufweisen“ (v. Höhnel, Fragm. IV, S. 28). Man vergleiche die Gattung *Septoria*! Ich belasse daher den Pilz in der Gattung *Ophiognomonium*, die durch fadenförmige Sporen gut charakterisiert ist.

Gnomonia erythrostoma (Pers.) Auersw. An faulenden Blättern von *Prunus cerasus*. Als Konidienpilz gehört hierher wahrscheinlich *Septoria pallens* Sacc.

G. leptostyla (Fr.) Ces. et de Not. Auf den Blättern von *Juglans regia* mit dem Konidienpilz *Marssonina juglandis* (Lib.) P. Mag., in manchen Jahren sehr häufig. — Fungi sel. exs. n. 428 a und b.

G. setacea (Pers.) Ces. et de Not. An durren, vorjähriqen Blättern von *Betula verrucosa*.

G. gnomon (Tode) Schroet. Auf den Blättern von *Corylus avellana* und *C. tubulosa*. Als Konidienpilz gehört hierzu *Gloeosporium coryli* (Desm. et Rob.) Sacc. — Fungi sel. exs. n. 220 a und b. — Vergl. diese Verh. 1908, S. 37!

G. amoena (Nees) Ces. et de Not. Auf den Stielen faulender Blätter von *Corylus avellana* und *C. tubulosa*.

G. graphis Fuckel. Auf faulenden Blättern von *Rubus caesius*.

G. salicella (Fr.) Schroet. An durren Zweigen von *Salix caprea*, *S. viminalis*, *S. fragilis* und *S. alba*, häufig.

G. spina Fuckel. An durren Zweigen von *Salix viminalis*, *S. amygdalina* und *S. aurita* × *repens*.

Sphaerognomonia carpinea (Fr.) A. Pot. (*Laestadia carp.*) Auf den Blättern von *Carpinus betulus*, häufig. Als Konidienpilz gehört *Gloeosporium Robergii* Desm. hierher, wie ich durch Beobachtung an vielen Stellen zuerst festgestellt habe. (Die mit dem Konidienpilz besetzten Blätter wurden im Herbst eingesammelt und überwintert).

12. *Clypeosphaeriaceae.*

Hypospila pustula (Pers.) Karst. Auf alten Blättern von *Quercus robur* und *Qu. sp. americana* sehr häufig.

Linospora saligna (Ehrh.) Rehm. An alten Blättern von *Salix caprea* nicht selten, seltener an *S. aurita*.

L. populina (Pers.) Schroet. An alten Blättern von *Populus tremula* nicht selten.

13. *Valsaceae.*

Anthostoma turgidum (Pers.) Nitschke. An durren Aesten von *Fagus sylvatica*.

Eutypa Acharii Tul. An durren, entrindeten Zweigen von *Betula*.

E. aspera Nitschke. Auf durren, entrindeten Zweigen von *Lonicera periclymeni*.

E. scabrosa (Bull.) Fuckel. An faulenden Zweigen von *Ulmus* und *Alnus glutinosa*.

E. flavovirescens (Hoffm.) Tul. An faulenden Aesten von *Salix*, *Crataegus oxyacantha*, *Prunus spinosa* und *P. cerasus*.

E. lata (Pers.) Tul. An durren, entrindeten Stämmen von *Frangula alnus*, an Zweigen von *Betula verrucosa* und *Salix aurita*.

E. miliaria (Fr.) Sacc. Auf altem Holz von *Quercus robur*.

E. leioplaca (Fr.) Cooke. An dürren, entrindeten Weidenästen in Zäunen, nicht selten.

E. hydroidea (Fr.) v. Höhn. (*Budulum uterrimum* Fr.). An dürren Aesten und Zweigen von *Betula pubescens* und *B. pubescens* × *verrucosa*.

Cryptosphaeria populina (Pers.) Sacc. An dürren Zweigen von *Populus italica* mit dem Konidienpilz.

C. eunomia (Fr.) Fuckel. Auf abgefallenen, dürren Zweigen von *Fraxinus excelsior*.

Valsa nivea (Pers.) Fr. An dürren Zweigen von *Populus canadensis*, *P. nigra* und *P. tremula*, häufig.

V. leucostoma (Pers.) Fr. An dürren Zweigen von *Sorbus aucuparia*, *Prunus padus*, *P. domestica* und *P. spinosa* mit dem Konidienpilz. — Fungi sel. exs. n. 429.

V. Auerswaldii Nitschke. An dürren Stämmen und Zweigen von *Frangula alnus*, einmal an *Pirus communis* und *Salix purpurea* (f. *salicis* Fuckel).

V. diatrypa Fr. Auf dürren Zweigen von *Alnus glutinosa* mit dem Konidienpilz.

V. translucens (de Not.) Ces. et de Not. Nicht selten an *Salix fragilis*, *S. pentandra*, *S. fragilis* × *pentandra*, *S. purpurea* und *S. acutifolia*.

V. cincta Fr. An dürren Zweigen von *Prunus spinosa* häufig, ferner auf *P. domestica*.

V. intermedia Nitschke. Auf dürren Zweigen von *Quercus robur*.

V. Friesii (Duby) Fuckel. An dürren Zweigen von *Abies alba*, der Konidienpilz, *Cytospora Friesii* Sacc., auch auf dürren Nadeln.

V. pini (Alb. et Schw.) Fr. An dürren Zweigen von *Pinus silvestris*, ziemlich häufig.

V. rhodophila Berk. et Br. An dürren Zweigen von *Rosa canina*.

V. pustulata Auersw. An dürren Zweigen von *Fagus* mit dem Konidienpilz *Cytospora pustulata* Sacc. et Roum. — Fungi sel. exs. n. 430.

V. umbiens (Pers.) Fr. Häufig. Beobachtet auf *Quercus robur*, *Corylus avellana* und *C. tubulosa*, *Crataegus oxyacantha*, *Betula verrucosa*, *Pirus communis* und *P. malus*. *Sorbus aucuparia*, *Ulmus*, *Prunus insititia*, *Ribes nigrum*, letztere als Nährpflanze neu.

V. opulini Sacc. Auf dürren Zweigen von *Viburnum opulus* mit dem Konidienpilz *Cytospora opulina* Allesch.; auch bei Hamburg von mir gefunden.

V. salicina (Pers.) Fr. Häufig auf dürren Weidenzweigen. Beobachtet auf *Salix pentandra*, *S. fragilis* × *pentandra*, *S. fragilis*, *S. alba*, *S. purpurea*, *S. viminalis*, *S. caprea*, *S. aurita* und *S. aurita* × *repens*, mit dem Konidienpilz; teils vier-, teils achtsporige Formen.

V. germanica Nitschke. An dürren Zweigen von *Salix pentandra*, *S. fragilis* × *pentandra*, *S. fragilis*, *S. alba*, *S. purpurea*, *S. viminalis*, *S. acutifolia*, *S. caprea*, *Populus tremula* und *P. canadensis*.

V. ceratophora Tul. An dürren Zweigen von *Quercus robur*.

Valsella crataegi Jaap n. sp. An dürren Zweigen von *Crataegus oxyacantha*, 24. III. 1910.

Beschreibung: Stromata gesellig, ganze Flächen der Zweige bedeckend, die Rinde pustelförmig auftreibend und mit der grauen Scheibe etwas hervortretend, im übrigen von den Lappen des Periderm bedeckt bleibend, Fruchtkörper zahlreich, 5—12, aus der Scheibe nur wenig hervorragend, schwarz. Schläuche zylindrisch keulig, sitzend, 45—60 (meist 50) μ lang und 5—7 μ dick, im Alter zuweilen bis 70 μ verlängert. Sporen zylindrisch, abgerundet, nur wenig gekrümmt, mit einem kleinen Oelkörper in den Ecken, 5—8 μ lang und 1—1,5 μ dick.

Der Pilz scheint mit *Valsella salicis* Fuckel nahe verwandt zu sein.

Diaporthe Rabenhorstii (Preuss) v. Höhn., Fragm. VII, S. 78. (*D. incrustans* Nitschke). Der Konidienpilz, *Plenodomus Rabenhorstii* Preuss (*Phoma incrustans* Sacc.), auf geschwärzten Stellen alter Wurzeln von *Brassica oleracea* f. *capitata*, nicht selten.

D. cryptica Nitschke. An dürren Stämmen von *Lonicera periclymenum*.

D. pulla Nitschke. Auf dürren Aesten von *Hedera helix*.

D. vepris (de Lacr.) Fuckel. An dürren Stengeln von *Rubus plicatus*.

D. immaculata Rehm n. sp. in litt. Auf alten, vorjährigen Stengeln von *Rumex crispus*, 20. V. 1910.

D. fibrosa (Pers.) Nitschke. An dürren Aesten und Zweigen von *Rhannus cathartica* mit dem Konidienpilz *Fusicocum fibrosum* Sacc., nicht selten. — Fungi sel. exs. 433.

D. dryophila (Niessl) Sacc. An dürren Zweigen von *Quercus robur*.

D. strumella (Fr.) Fuckel. An abgestorbenen Stämmen von *Ribes grossularia*, häufig.

D. leiphaemia (Fr.) Sacc. An dürren Zweigen von *Quercus robur* häufig.

D. decipiens Sacc. An dürren Zweigen von *Carpinus betulus*.

D. conjuncta (Nees) Fuckel. An dürren Aesten und Zweigen von *Corylus avellana*.

D. nidulans Niessl. An dürren Schößlingen von *Rubus idaeus* und *R. suberectus* ziemlich häufig. Nach Rehm (briefl. Mitt.) ist *D. idaeicola* Karst. hiervon nicht verschieden.

D. betuli (Pers.) Wint. An dürren Zweigen von *Carpinus betulus*.

D. syngenesia (Fr.) Nitschke. An *Frangula alnus* häufig.

Fenestella macrospora Fuckel. An abgefallenen dürren Zweigen von *Alnus glutinosa* und an *Corylus avellana*.

F. fenestrata (Berk. et Br.) Schroet. An dürren Zweigen von *Alnus glutinosa*.

14. *Melanconidaceae*.

Cryptosporella hypodermia (Fr.) Sacc. An dürren Zweigen von *Ulmus*.

C. populina (Fuckel) Sacc. An dürren Zweigen von *Populus canadensis*, wohl eine neue Nährpflanze.

Cryptospora betulae Tul. Auf *Betula verrucosa* mit dem Konidienpilz *Cryptosporium betulinum* (Sacc.).

C. suffusa (Fr.) Tul. Auf *Alnus glutinosa* mit dem Konidienpilz *Cryptosporium Neesii* Corda.

Valsaria foedans (Karst.) Sacc. An dürren Stämmen von *Alnus glutinosa*.

Melanconis carthusiana Tul. An dürren Zweigen von *Juglans regia*, der Konidienpilz *Melanconium juglandinum* Kze.

M. stilbostoma (Fr.) Tul. Auf dürren Zweigen von *Betula alba* mit dem Konidienpilz *Melanconium betulinum* Kze. häufig.

M. alni Tul. An dürren Zweigen von *Alnus glutinosa* mit dem Konidienpilz *Melanconium sphaeroideum* Link.

M. thelebola (Fr.) Sacc. Ebenfalls auf *Alnus glutinosa*.

Calospora platanoides (Pers.) Niessl. An dürren Zweigen von *Acer pseudoplatanus*.

Pseudovalsa betulae (Schum.) Schroet. An abgestorbenen Aesten und Stämmen von *Betula verrucosa*.

P. irregularis (DC.) Schroet. An dürren Zweigen von *Robinia pseudacacia*.

P. aucta (Berk. et Br.) Sacc. An dürren Aesten von *Alnus glutinosa*.

15. *Diatrypaeae*.

Calosphaeria pulchella (Pers.) Schroet. An dürren Stämmen und Aesten von *Prunus cerasus*.

Diatrype stigma (Hoffm.) Fr. An dürren Aesten häufig. Beobachtet an *Salix pentandra*, *Betula verrucosa*, *Carpinus betulus*, *Quer-*

cus robur, *Corylus avellana*, *Fagus sylvatica*, *Rhamnus cathartica*, *Crataegus oxyacantha*, *Pirus japonica*, *Prunus domestica* und *P. cerasus*.

D. disciformis (Hoffm.) Fr. An dürren Aesten von *Fagus sylvatica* und *Quercus robur*, einmal an *Crataegus oxyacantha* (*D. rimosa* Fuckel).

D. bullata (Hoffm.) Fr. An dürren Aesten von *Salix fragilis*, *S. fragilis* × *pentandra*, *S. aurita*, *S. cinerea* und *Populus italica*.

Diatrypella quercina (Pers.) Nitschke. An dürren Aesten von *Quercus robur*.

D. verrucaeformis (Ehrh.) Nitschke. An dürren Aesten von *Corylus avellana*.

D. favacea (Fr.) Nitschke. An dürren Aesten von *Betula*, häufig.

D. Tocciaeana de Not. Desgleichen an *Alnus glutinosa*, häufig.

Eutypella sorbi (Alb. et Schw.) Sacc. An dürren Aesten von *Sorbus aucuparia*.

E. prunastri (Pers.) Sacc. An dürren Aesten von *Prunus domestica*.

Quaternaria quaternata (Pers.) Schroet. An abgestorbenen Stämmen und Aesten von *Fagus*.

16. *Melogrammataceae*.

Sillia ferruginea (Pers.) Karst. Am basalen Teil abgestorbener Stämme von *Corylus avellana* und *Crataegus oxyacantha*.

17. *Xylariaceae*.

Ustilina maxima (Haller) Schroet. Auf Stümpfen von *Fagus*.

Hypoxyylon granulatum (Bull.) Schroet. An alten Stümpfen von *Alnus glutinosa*, *Betula alba* und in hohlen Stämmen von *Salix*.

H. variolosum (L.) v. Keissler. An abgefallenen Aesten von *Fagus*, *Quercus robur* und *Salix*.

H. fuscum (Pers.) Fr. Häufig an dürren Aesten von *Alnus glutinosa*, *Corylus avellana*, *Carpinus betulus* und *Betula verrucosa*.

Daldinia concentrica (Bolt.) Ces. et de Not. An Stümpfen von *Betula* in Knicken und Hecken nicht selten, einmal auch an *Alnus glutinosa*.

Xylaria hypoxyylon (L.) Grev. Häufig auf Stümpfen und altem Holz. Beobachtet auf *Quercus robur*, *Corylus avellana*, *Ribes rubrum*, *Salix fragilis* und *S. alba*.

X. carpophila (Pers.) Currey. An alten Fruchthüllen von *Fagus*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Jaap Otto

Artikel/Article: [Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ascomyceten. 109-150](#)